



Sehr gut besuchter Chlausmärt

## Weihnachtliche und heimelige Atmosphäre

Gleich zwei Samichläuse und der Schmutzli besuchten Ende November den Chlausmärt rund um das weihnächtlich dekorierte Gut Uf Stocken. Just in diesem Moment hüllte Petrus den Hof in Schneegestöber.

Iris Rothacher / Carole Bolliger

Über 70 Marktstände, darunter Vereine, Parteien und viele private Marktfahrer trugen am 26. November dazu bei, den Anlass im Gut Uf Stocken zu etwas ganz Besonderem zu machen. Jeweils vor dem ersten Advent findet der Chlausmärt im Stockengut statt. So auch in diesem Jahr. Die Besucherinnen und Besucher kamen in Scharen und genossen die weihnachtliche Atmosphäre. Gross und Klein bumelte durch die Stände, genoss einen Glühwein oder Punsch, knabberte Marroni, kaufte Geschenke ein für Freunde und Familie und wärmte sich zwischendurch in der Festbeiz auf.

Das Angebot der Marktfahrer reichte von Holzuntersetzer über Honig bis zu warmen Mützen. Viele Produkte waren in stundenlanger



Beim Eindunkeln sind die beleuchteten Stände besonders besinnlich. Iris Rothacher

Handarbeit angefertigt worden. Obwohl der Ertrag den Aufwand oft nicht deckt, waren die Marktfahrer aus der Region trotz eisigkalter Bise bereit, bis in die Abendstunden auszuharren. Einige waren zum ersten Mal am Chlausmärt und schwärmten vom wunderschönen Ambiente im Stockengut. Andere kommen schon seit Jahren gerne hierher – nicht nur um ihre Waren anzubieten, sondern auch, um

mit den Marktbesuchern zu plaudern.

### Festzelt gemütlich eingerichtet

Beim Eindunkeln, dann, wenn die vielen weihnachtlichen Lämpchen von den Bäumen leuchten und die Stimmung im Stockegut so richtig festlich wird, besuchten der Samichlaus, sein Zwilling und der

Fortsetzung auf Seite 2

### Inhaltsverzeichnis

#### Gemeindeversammlung

96 Stimmberechtigte genehmigten das Budget 2024 und den Steuerfuss. Seite 2

#### Richtplan

Die Bevölkerung kann sich bis im Januar zum kommunalen Richtplan äussern. Seite 3

#### Leseverein

Guido Braschler ist neuer Präsident im Leseverein. Seite 6

#### Aus der Schule

Advents-Stimmung in den Kilchberger Schulhäusern. Seite 7

#### Lebensjahre

Am traditionellen Jubilarenfest wurden Geburtstagskinder und langjährige Ehepaare gefeiert. Seite 26

Anzeige

**SCHREINEREI  
SCHÖNMANN AG**

**SERVICE**

www.schoenmann-ag.ch  
044 713 07 33

**YOGA**  
BY GABRIELLE BAUMANN

**PRIVAT & GRUPPEN**

„Scheune“ • Im Hof 2 • 8802 Kilchberg  
WWW.GABRIELLEBAUMANN.COM

044 715 21 20 | malerfeurer.ch

**MALER  
KILCHBERG  
FEUERER**



Jedes Jahr nehmen viele Kilchberger Vereine mit einem Stand teil. Fotos: Iris Rothacher

Fortsetzung von Seite 1

Schmutzli den Chlausmärt und verteilten viele gut gefüllte Säckli den aufgeregten Kindern, die es kaum erwarten konnten. Zum ersten Mal lud das grosse

Festzelt auch abends nach dem Markt noch zum Verweilen.

Das **Team vom Café Rumi** zügelte die Stube ihres Cafés ins Stockengut und dekorierte es gemütlich. Sie servierte **Chili con und sin Carne**, bei der **Feuerwehr Kilchberg-**



Der Chlausmärt ist ein beliebter Anlass.

**Rüschlikon** gabs **feine Kuchen**. «Es war ganz zauberhaft und sehr gut besucht», freut sich **Jennifer Baer** vom **Café Rumi**.

Viele Familien und andere Besucherinnen und Besucher genossen die heimelige Atmosphäre in

den Abendstunden. Ob das Festzelt auch nächstes Jahr nach dem Markt den Besuchenden zur Verfügung steht, muss nun mit dem OK besprochen und entschieden werden.

Mehr Fotos auf Seite 28

## Gemeindeversammlung

# Steuerfuss bleibt vorerst bei 72 Prozent

Mit der Bus-Wendeschleife der Linie 161 geht es voran, wie der zuständige Gemeinderat **Cornel Dudle** an der Gemeindeversammlung anfangs Dezember bekannt gab. Die Stimmberechtigten genehmigten das Budget und sprachen sich einstimmig für den gleichbleibenden Steuerfuss von 72 Prozent aus.

### Carole Bolliger

96 Stimmberechtigte konnte **Phyllis Scholl** an ihrer dritten Gemeindeversammlung als Gemeindepräsidentin begrüssen. **Peter Barmettler**,

Ressortvorsteher Finanzen/Steuern erläuterte das **Budget 2024**, das einen Ertragsüberschuss von rund 360'000 Franken vorsieht, bei Ausgaben von 136.6 Millionen Franken und Einnahmen von rund 137 Millionen Franken. «Wenn man viel Geld ausgeben will, muss der zuständige Gemeinderat auch etwas mehr dazu sagen», meinte er mit einem Augenzwinkern und bat um Geduld für seine ausführliche Präsentation. Die Gemeinde Kilchberg stehe finanziell nach wie vor gut da, freute sich Barmettler.

Im Budget 2024 weisen denn noch vor allem zwei Hauptaufgabengebiete frapante Mehrkosten auf: **die allgemeine Verwaltung** (+22 Prozent) und **der Verkehr** (+21 Prozent). Barmettler gab dann auch gleich die Erklärung für diese Zunahmen ab: bei Ersterem würden die betriebswirtschaftlichen Führungsfunktionen im Projekt- und Prozessmanagement, Planung und Controlling sowie das Risikomanagement gestärkt werden müssen. Ebenfalls sei eine Erweiterung der Personalressourcen vorgesehen. Die Reorganisation der Verwaltung ist mit 900'000 Franken budgetiert. Die rund 21 Prozent Mehrkosten im Verkehr sind unter anderem auf zusätzliche Personalressourcen sowie höhere Kosten für den Unterhalt von Strassen und Verkehrswegen zurückzuführen.

**RPK mit erhobenem Mahnfinger** **Christoph Rohner**, Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK) Kilchberg lobte zum einen den Gemeinderat und nannte das positive Budgetergebnis **«eine erfreuliche Sache»**. Trotzdem hob er den Mahnfinger hoch. Bei genauem Blick könne die RPK allerdings keine Freudensprünge machen. Vor allem der rasant steigende Personalaufwand macht ihm und seinen Kommissionskollegen Bauchweh. Bereits letztes Jahr hatte die RPK darauf hingewiesen, dass dieser innert vier Jahre um 20 Prozent gestiegen sei, nun folgen mit dem Budget 24 weitere 18 Prozent. «Wenn die Exekutive so weitermacht, haben wir bis Ende dieser Legislaturperiode einen Personalmehraufwand von 50 Prozent erreicht», mahnte er. Da der Gemeinderat aber Massnahmen zur Kosteneindämmung prüfe, könne die RPK sowohl das Budget wie auch den Steuerfuss den Stimmberechtigten zur Annahme empfehlen. «Der Gemeinderat hat einen Change-Prozess angestossen, der unserer Meinung nach eine Chance verdient hat.» Vom Vortoss einer möglichen künftigen Steuerfusserhöhung von vier Prozent hält die RPK wenig. Ein Blick in die Bücher zeige, dass es Kilchberg weiterhin finanziell blendend gehe. «Durch eine frühzeitig eingeplante Steuerfusserhöhung wür-

de der Kostendruck auf die Budgetverantwortlichen entfallen, was nicht der Sinn der Sache ist», so der RPK-Präsident.

Die Stimmberechtigten folgten dem Antrag des Gemeinderates und genehmigten sowohl das Budget 2024 als auch den Steuerfuss, der vorerst bei 72 Prozent und somit der niedrigste im ganzen Kanton bleibt.

### Wendeschleife der Buslinie 161

Erfreuliche Nachrichten hatte nach dem offiziellen Teil **Cornel Dudle**, Ressortvorsteher Tiefbau/Werke. Das Thema **Bus-Endhaltestelle der Linie 161** scheint zu einem Abschluss zu kommen.

Gegen das Projekt hatte sich eine **IG** gegen die geplante Wendeschleife beim Denner gegründet. Die meisten Forderungen der IG hätten umgesetzt werden können. So werde die Zahl der Parkplätze nur auf sieben, statt auf sechs verringert. Und sie würden verbreitert, damit sie sich auch für grössere Fahrzeuge eignen. «Wir konnten das Projekt im Zuge der Überarbeitung für physisch Beeinträchtigte verbessern, so dass sie autonom einsteigen können», freute sich Dudle.

**Das Bauprojekt liegt noch bis am 10. Dezember auf.** Kommt es nun durch, ist ein Baustart der Wendeschleife im April geplant.

Anzeige

**Ken's**

**car wash park**

**Ihr Autopflege-Center**

- 2 Textilwaschanlagen
- 4 Waschboxen
- 6 Staubsaugerplätze
- 1 Autopflegeshop

Hauptstrasse Zürich-Luzern  
Soodring 14 • 8134 Adliswil  
[www.carwashpark.ch](http://www.carwashpark.ch)

Aus der Gemeinde: öffentliche Auflage des Richtplans

# Erfolgreicher Auftakt

Die Gemeinde Kilchberg überarbeitet die Ortsplanung. Am 7. November 2023 fand eine gut besuchte Informationsveranstaltung als Auftakt zur öffentlichen Auflage des kommunalen Richtplans statt. Nun ist die Kilchberger Bevölkerung eingeladen, sich während der Auflagefrist bis am 8. Januar 2024 zum kommunalen Richtplan zu äussern.

Die Gemeindepräsidentin Phyllis Scholl konnte an der Informationsveranstaltung über 100 Personen in der Turnhalle an der Alten Landstrasse 110 begrüßen. Nach einer Einführung zum Instrument und zur Erarbeitung des kommunalen Richtplans präsentierte Christian Benz, Ressortvorsteher Hochbau/Liegenschaften, wo Kilchberg heute in Bezug auf Bevölkerungsentwicklung und Verkehr steht. Das zuständige Planungsbüro stellte die wichtigsten Inhalte der fünf Kapitel des kommunalen Richtplans vor: Siedlungsräume, Natur- Landschafts- und Freiräume, Abstimmung Siedlung und Verkehr, Abstimmung Siedlung und

Energie sowie Verkehr. Zudem wurden die Mitwirkungsmöglichkeiten der gesamten Bevölkerung während der öffentlichen Auflage erläutert. Vor und nach der Veranstaltung konnten die Teilnehmenden im Rahmen einer Ausstellung Einblicke in den Richtplan nehmen.

## Qualitativ hochstehende Entwicklung

Für die von Phyllis Scholl moderierte Fragerunde zum kommunalen Richtplan standen Christian Benz, Cornel Dudle (Ressortvorsteher Tiefbau/Werke), die Planungsverantwortlichen der Verwaltung und des beauftragten Planungsbüros zur Verfügung. Das Thema Bevölkerungswachstum und bestehende Reserven stiess auf grosses Interesse. Die Gemeinde setzt auf eine qualitativ hochstehende weitere Entwicklung und wird auf Stufe der nachfolgenden Revision der Bau- und Zonenordnung BZO eine genaue Auslegeordnung zu den bestehenden Reserven vornehmen. Mit der heutigen BZO ist im ganzen

Gemeindegebiet weiterhin ein (bauliches) Wachstum möglich. Für eine Erhöhung der Qualitäten sind bei der BZO-Revision ergänzende Vorschriften, bspw. zur Durchgrünung von Kilchberg, vorgesehen. Für eine allfällige Erhöhung der Nutzungsdichten – also der Anzahl EinwohnerInnen und Beschäftigten pro Fläche – bei gleichzeitiger Qualitätsoptimierung, kommen vier ausgewählte Gebiete in Frage. In diesen Gebieten werden die Nutzungsdichten und die baulichen Dichten detailliert untersucht und diskutiert. Eine Erhöhung der baulichen Dichten in diesen vier Gebieten ist nur vorgesehen, falls die bestehenden Reserven nicht genügen. Weitere Fragen wurden zum Durchgangsverkehr, zu der Gestaltung der Strassenräume sowie zum Ortsbildschutz gestellt.

## Mitwirken der Bevölkerung

Kilchbergerinnen und Kilchberger können während der öffentlichen Auflage bis zum 8. Januar 2024 Rückmeldungen und Änderungsbegehren zum kommunalen Richtplan

einreichen. Die relevanten Richtplandokumente und der Zugriff auf die digitale Mitwirkung sind auf [www.kilchberg.ch](http://www.kilchberg.ch) abrufbar. Die Änderungsbegehren werden anschliessend geprüft und fliessen wo möglich und richtplanrelevant in die Überarbeitung des kommunalen Richtplans ein. Nach der anschliessenden Überarbeitung wird der Richtplan der Gemeindeversammlung am 11. Juni 2024 zur Festsetzung vorgelegt, bevor die Genehmigung durch den Kanton erfolgt. Mit der Genehmigung des Gemeinderats zuhanden der öffentlichen Auflage und der parallel stattfindenden kantonalen Vorprüfung wurde ein wichtiger Meilenstein in der Erarbeitung des kommunalen Richtplans erreicht. Mit dem nun vorliegenden Richtplanentwurf wird eine qualitätsvolle Entwicklung von Kilchberg in den nächsten 15 bis 20 Jahren ermöglicht. Der Gemeinderat bedankt sich für die Teilnahme an der Informationsveranstaltung und hofft auf eine rege Teilnahme an der öffentlichen Auflage. e.

Aus der Gemeinde

# Scheiblergut neu vermietet

Die Gemeinde hatte nach dem Auszug der Zurich International School die Liegenschaft Seestrasse 169 (Villa Scheiblergut) zur Neuvermietung ausgeschrieben. Mit der Universität Zürich konnte eine ideale Mieterin gefunden werden.



Neue Mieterin im Scheiblergut wird die Universität Zürich.

Archiv

Die Universität hat sich in einem Ausschreibungsverfahren gegen mehrere Bewerber durchgesetzt. Die teilgeschützte Villa wird aktuell auf Vordermann gebracht. Es ist vorgesehen, dass die Universität die Liegenschaft im Spätfrühling 2024 übernehmen wird. Danach wird die

Mieterin noch spezifischen Mieterausbau vornehmen. Die Universität beabsichtigt danach die beiden bisherigen Standorte in Kilchberg an der Seestrasse 169 zusammenzulegen. Das gemeindeeigene Navillegut (Seestrasse 187) wird durch den Umzug des limnologischen Instituts

mittelfristig entsprechend frei. Diese Liegenschaft benötigt dann auch eine Sanierung. Im Zusammenhang mit der Neuvermietung des Scheiblerguts beabsichtigt die Gemeinde den Park im Bereich der Villa für die Öffentlichkeit zu erweitern. e.

Anzeige

**Casa Taxi**  
  
**044 715 58 58**  
 Ihr Ansprechpartner für Kilchberg  
 NEU: auch mit Rollstuhlangebot  
[www.kilchberg-taxi.ch](http://www.kilchberg-taxi.ch)  
[info@sihltaxi.ch](mailto:info@sihltaxi.ch)

Anzeige

Ganzheitliche Therapien in Adliswil  
 Cranio/ Shiatsu/ Massage/  
 Naturheilkunde/ Hypnose/  
 Homöopathie/ Pilates/  
 Yoga/ Coaching  
 ✓ Krankenkassen anerkannt

**Praxis am Fluss**  
[praxisamfluss-adliswil.ch](http://praxisamfluss-adliswil.ch)

**Fusspflege-Gutscheine machen mega Freude** 😊

Klassische Fusspflege für Damen und Herren

**Fusspflege Lounge**

Gaby Wyssling

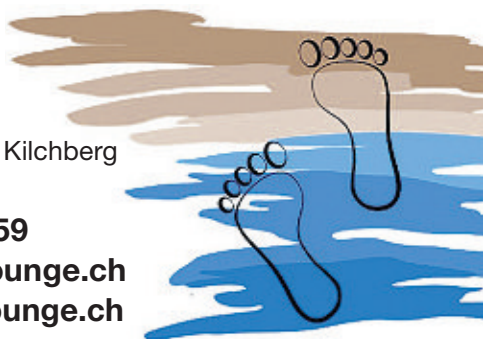
Dipl. Fusspflegerin

Wydlerstrasse 5, 8802 Kilchberg

**Mobil 079 453 78 59**

**info@fusspflegelounge.ch**

**www.fusspflegelounge.ch**



## Öffnungszeiten über die Festtage 2023/2024

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom **Mittwoch, 27. Dezember 2023**, bis und mit **Dienstag, 2. Januar 2024**, geschlossen.

Ab Mittwoch, 3. Januar 2024, sind wir gerne wieder für Sie da.

### Notfalldienste

Sie erreichen die Notfalldienste unter folgenden Telefonnummern:

- **Bestattungen (Bossardt Bestattungen)** 044 710 99 70
- **Gemeindepolizei vom 23.12.2023 – 25.12.2023** 044 716 32 93
- und **26.12.2023 – 02.01.2024** 044 716 32 96
- in Notfällen* 117
- **Gasversorgung (Energie 360°)** 0800 024 024
- **Wasserversorgung** 044 716 31 61

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung wünschen der Kilchberger Bevölkerung frohe Festtage, sowie ein gutes und gesundes neues Jahr.

Kilchberg, Dezember 2023

Ihre Gemeindeverwaltung Kilchberg



Wir suchen ab Frühling 2024 in Kilchberg für unsere Familie mit 2 Kindern (10 und 11 Jahre)

eine Frau als **gute Seele des Hauses**, die jeweils am **Mittwoch** bei uns ist und gerne kocht.

Weitere Informationen gerne unter Telefon 076 376 16 76.



# Ihre Zahnarztpraxis zügelt...

**von der Kreuzstrasse 2...**

**...an die Weinbergstrasse 1**

Liebe Patientinnen und Patienten der Zahnarztpraxen Dr. Tartsch und Drs. Knell,  
Liebe Kilchbergerinnen und Kilchberger,

Nach gut 20 Jahren an der Kreuzstrasse blicken wir in die Zukunft und haben entschieden, uns zu vergrössern und umzuziehen. Gleichermassen haben Drs. Bernhard und Olivia Knell beschlossen, ihren Ruhestand anzutreten. Wir wünschen ihnen dafür alles Beste!

Wir freuen uns daher sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir ab dem **08.01.2024** die Praxis Drs. Knell an der **Weinbergstrasse 1** übernehmen und die Praxis Kreuzstrasse 2 schliessen werden.



Dr. Jens Tartsch  
Weinbergstrasse 1  
8802 Kilchberg  
044 715 48 77  
praxis@zahnarzt-kilchberg.ch

Durch die Zusammenlegung beider Praxen entsteht in Kilchberg ein modernes Zentrum für Zahnmedizin. Ihre zahnärztliche Betreuung wird nach den gewohnten höchsten Standards weitergeführt und unser vereintes Team wird sich unverändert aufmerksam und vertrauensvoll um Sie kümmern.

**Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder in unserer neuen Praxis begrüssen zu dürfen und wünschen Ihnen frohe Festtage!**

Ihr

**www.zahnarzt-kilchberg.ch**



## Nachrichten aus dem Gemeindehaus

### Verhandlungsbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 31. Oktober 2023 und Informationen aus dem Gemeindehaus

Berichterstattung von  
Patrick Wanger, Gemeindeglied

Der Gemeinderat hat

- den revidierten kommunalen Richtplan zuhanden der öffentlichen Auf-

lage und der kantonalen Vorprüfung genehmigt;

- für das Bauprojekt Erdsondenfeld Hochweid zur Beheizung des Hallenbads einen Objektkredit von CHF 140'000.00 inkl. MWST als gebundene Ausgabe und für die

## Nachrichten aus dem Gemeindehaus

### Verhandlungsbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 27. November 2023 und Informationen aus dem Gemeindehaus

Berichterstattung von  
Patrick Wanger, Gemeindeglied

**Reservoiranlagen Kopfholz; Ersatzneubau; Objektkredit von CHF 2'785'000.00 exkl. MWST (+/- 20 %); Antrag und Beleuchtender Bericht zuhanden der Urnenabstimmung vom 3. März 2024**

Der Gemeinderat hat dem Antrag und dem Beleuchtenden Bericht zum Objektkredit von CHF 2'785'000.00 exkl. MWST (+/- 20 %) für nachfolgend erläuterten Ersatzneubau der Reservoiranlagen Kopfholz zuhanden der Urnenabstimmung vom 3. März 2024 zugestimmt.

Im Gebiet Kopfholz verfügen die Gemeinden Rüschiikon und Kilchberg sowie der Zweckverband Seewasserwerk Thalwil-Rüschiikon-Kilchberg-Langnau (TRKL) und das Konsortium Wasserversorgung Horgen-Thalwil-Rüschiikon-Kilchberg (HTRK) über grössere Reservoiranlagen (Wasserkammern, Rundkammern, Teilstöcke). Die Anlagen haben grösstenteils die zu erwartende Nutzungsdauer erreicht bzw. überschritten und müssen daher erneuert werden. Gleichzeitig soll die Versorgungs-

sicherheit der Gemeinden langfristig bis 2050 sichergestellt werden.

Im Zuge dessen haben sich die Gemeinden Rüschiikon und Kilchberg sowie der TRKL und das HTRK zusammengeschlossen, um den Ersatzneubau als Gemeinschaftsprojekt zu realisieren.

Die Zusammenarbeit der involvierten Bauherrschaften dient vor allem der Nutzung von Synergien, die ein solches Gemeinschaftsprojekt gegenüber Einzelmassnahmen zu unterschiedlichen Zeitpunkten bietet. Dadurch können Planungs- und Ausführungskapazitäten effizienter genutzt und die Reservoiranlagen in der Versorgung, insbesondere während der Bauphase, aufeinander abgestimmt werden. Der Bewilligungsprozess wird bei gleichzeitiger Projektierung und Realisierung reduziert. Die Durchführung von Ausschreibungen der Arbeitsgattungen können somit zusammen erfolgen. Das Gemeinschaftsprojekt verhindert mehrfache bauliche Eingriffe in das Waldgebiet, in welchem sich die Anlagen befinden.

Durch den Ersatzneubau der Reservoiranlagen werden hohe Qualitätsstandards erreicht sowie eine langfristig zuverlässige und wirt-

schaftliche Wasserversorgung sichergestellt. Die Gesamtkosten für den Ersatzbau der Reservoiranlage Kopfholz belaufen sich gemäss dem Kostenvoranschlag des Ingenieurs auf insgesamt CHF 5'820'000.00 (+/- 20 %) inkl. Honorare, Nebenkosten und exkl. MWST. Dabei entfallen auf die Gemeinde Rüschiikon CHF 2'370'000.00, auf die Gemeinde Kilchberg CHF 2'785'000.00 und das HTRK CHF 540'000.00 sowie auf den TRKL CHF 145'000.00.

- Projektiertung der Option für einen allfälligen späteren Anschluss der Sportanlage Hochweid einen Objektkredit von CHF 18'000.00 inkl. MWST ausserhalb des Budgets genehmigt;
- für die Ergänzung des kommunalen Inventars der Heimatschutzobjekte einen Objektkredit von CHF 95'000.00 ausserhalb des Budgets genehmigt;

- für die Überprüfung der MWST-Situation einen Objektkredit von CHF 35'000.00 inkl. MWST ausserhalb des Budgets genehmigt;
- dem entsprechenden Beschluss des Regierungsrats folgend für das Gemeindepersonal einen Teuerungs-

ausgleich von 1.6 % per 1. Januar 2024 beschlossen;

- für die Sanierung des Flachdaches und für die Erstellung einer neuen Dacherschliessung an der Seestrasse 199a (Seerettungsdienst) einen Objektkredit (Ausführung) von CHF 270'000.00 inkl. MWST (+/- 15 %) als gebundene Ausgabe genehmigt;
- das Budget 2024 des Sicherheitszweckverbands Kilchberg-Rüschiikon genehmigt;
- das Budget 2024 des Zweckverbands Friedensrichteramt Kilchberg-Rüschiikon genehmigt.

Der Baubeginn ist nach aktueller Planung für Herbst 2024 vorgesehen und dauert voraussichtlich bis Ende 2026.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, den dafür notwendigen Objektkredit zu genehmigen.

Der Gemeinderat hat

- für die Ersatzbeschaffung eines Elektrolieferwagens Peugeot e-Expert inkl. Beschriftung einen Objektkredit von CHF 50'000.00 inkl. MWST zu Lasten der Betriebsrechnung des Gutsbetriebs Uf Stocken genehmigt. Darin sind CHF 12'000.00 inkl. MWST als Nachtragskredit ausserhalb Budget enthalten;
- für die Revision der kommunalen Nutzungsplanung einen Objektkredit von CHF 226'000.00 inkl. MWST, davon CHF 76'000.00 inkl. MWST als Nachtragskredit ausserhalb Budget, zu Lasten der Investitionsrechnung, genehmigt;

den vom Vorstand des Sicherheitszweckverbands Kilchberg-Rüschiikon beantragten Objektkredit von CHF 495'619.00 inkl. MWST für die Ersatzbeschaffung des Öl-/Wasserwehrfahrzeugs der Feuerwehr genehmigt;

- die Schutzverfügung vom 22. November 2023 über die Unterschutzstellung der Gebäude mit Vers.-Nr. 670 auf dem Grundstück Kat. Nr. 4997, an der Nidelbadstrasse 49 (Villa Spinnergut) in Kilchberg, genehmigt. Eine amtliche Publikation erfolgt in den nächsten Tagen im «Thalwiler Anzeiger»;
- der Grobstrategie «Gemeindeübergreifende stationäre Pflegeversorgung der Gemeinden Horgen, Kilchberg, Oberrieden, Rüschiikon Thalwil» (5GLZ) zugestimmt, das Mengengerüst (Brutto-Bedarf Pflege-Bettenkapazität) für den weiteren Strategieprozess festgelegt sowie den Objektkredit von CHF 7'707.50 inkl. MWST für die externe Begleitung der Strategiegruppe genehmigt;
- der einvernehmlichen Auflösung der Leistungsvereinbarung betreffend externe Klientinnen und Klienten des «Gerontopsychiatrischen Tageszentrums (TZ) für den Bezirk Horgen» zwischen der Stiftung Haus Tabea und den Städten und Gemeinden des Bezirks Horgen per 31. Januar 2024 zugestimmt;
- das Massnahmenpaket 2024 zum Energieleitbild in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen.

**Der nächste «Kilchberger»  
erscheint am 10. Januar 2024**



Leseverein Kilchberg

# Ein Engagement für die Gemeinde

**Guido Braschler ist neuer Vorstandspräsident des Leseverein Kilchberg. Im Interview erzählt er, was ihn zu seinem Amt bewogen hat, warum es schwierig ist, Nachwuchs zu finden und, in welche Zukunft er den Leseverein führen möchte.**

**Interview: Jana Bauer**

Seit über 150 Jahren setzt sich der Leseverein Kilchberg für das kulturelle Leben der Gemeinde ein. Der siebenköpfige Vorstand organisiert jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm für seine Mitglieder und die Öffentlichkeit.

**Guido Braschler, vorletztes Jahr feierte der Leseverein Kilchberg sein 150-jähriges Jubiläum. Was hat sich seither verändert? Und wie geht es dem Leseverein heute?**

Seit seiner Gründung vor über 150 Jahren hat der Leseverein in unserem Dorf immer wieder Begegnungen mit grossen Künstlerinnen und Künstlern aus der Welt der Kultur möglich gemacht. Dieses Jubiläum wollten wir grosszügig feiern, doch machte uns der widerwärtige Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung. Wir haben uns aber nicht ins Bockshorn jagen lassen. Auch wenn physische Treffen nicht denkbar waren, wollten wir mit unseren Mitgliedern in Kontakt bleiben. Wir machten Zoom-Vorstandssitzungen, planten Online-Veranstaltungen und arrangierten eine Web-Lesereihe. Nach der Pandemie konnte sich der Vorstand wieder treffen und die erfolgreiche Saison zum Thema «Wandern» organisieren. Jetzt stehen wir mitten im «Sehnsuchtszyklus».

**Seit kurzem sind Sie der neue Vorstandspräsident. Was ist Ihre Motivation für diese Aufgabe?**

Als Germanist habe ich mich immer für Sprache und Literatur interessiert, war aber durch meinen Beruf, der längere Auslandsaufenthalte bedingte, nicht bereit, mich für eine Vorstandstätigkeit zu verpflichten. Seit einiger Zeit bin ich nun beruflich auf die Schweiz fokussiert, so trat ich 2017 dem Leseverein bei. Eine Kollegin «rekrutierte» mich für den Vorstand, nachdem ich ihren Laptop bei einer **Johanna-Spyri-Lesung** vor einem fatalen Sturz bewahrte. Seither macht es mir grossen Spass,



Guido Braschler will als neuer Präsident weiterhin für qualitativ erstklassige Veranstaltungen sorgen. zvg.

mich mit den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand über neue Themen und originelle Veranstaltungen auszutauschen. Die positiven, aber auch kritischen Rückmeldungen der Mitglieder an den Spielabenden sind dann jeweils das wichtigste Element unserer Arbeit. Die Feedbacks zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

**Viele Vereine haben Schwierigkeiten, Nachwuchs zu finden – sei es im Vorstand oder auch, was neue Mitglieder betrifft. Wie sieht es beim Leseverein Kilchberg aus?**

Die Nachwuchsfrage ist auch beim Leseverein ein ständiges Traktandum. Besonders Menschen im mittleren Alter sind beschäftigt mit Familie und Beruf und bringen keine Zeit auf, sich in einem Verein zu engagieren. Zudem leben wir in der Nachbargemeinde der Stadt Zürich, deren Kulturprogramm wohl das umfassendste der ganzen Nation ist. Bis anhin hatten wir Glück, dass wir neue Vorstandsmitglieder finden konnten. Wir sind aber immer dankbar, wenn motivierte Menschen bei uns mitmachen wollen. Beim Publikum sieht es

überall ähnlich aus, ob im **Theater Rigiblick**, im **Theater Ticino** oder bei uns: Die Haarfarbe «**Salz-und-Pfeffer**» dominiert überall. Da wünschen wir uns, dass wir mit unserer Programmierung auch jüngere Besucherinnen und Besucher ansprechen können.

**Wie wirken Sie dem Nachwuchsproblem und einer allfälligen Überalterung des Publikums entgegen?**

Für die nächste Saison planen wir Veranstaltungen, die auch für jüngere Menschen attraktiv sind. Wir wollen uns jedoch nicht anbiedern und unserem Stil treu bleiben, auch wollen wir unser treues Publikum nicht vergraulen. Die Mitglieder des Lesevereins sind ausserordentlich neugierig und tolerant. Sie lassen sich gerne auf Neues, Schräges und Unbekanntes ein. Wir schätzen dieses Vertrauen sehr, das uns entgegengebracht wird. Die Besucherinnen und Besucher geben uns einen grossen Vor-schuss: Wenn der Vorstand des Lesevereins etwas organisiert, dann hat das immer Qualität. Und genau diese Erwartung gibt mir die Motivation, viele Stunden gemeinsam mit **Ange-lika Barth**, **Mafalda Hegetschweiler**,

**Irene Gysel**, **Angelika Maass**, **Anne Marie Wells** und **Urs Ruggli** in der **Gemeindebibliothek** zu diskutieren und eine neue Leseverein-Saison zu inszenieren.

**Welche Voraussetzungen müssen neue Mitglieder erfüllen?**

**Und was dürfen sie von ihrer Mitgliedschaft erwarten?**

Bei uns ist jeder und jede willkommen. Spezifische Voraussetzungen gibt es keine. Mit einem **Mitgliedsbeitrag von 85 Franken** ist man dabei. Und für diese 85 Franken erhält man **neun interessante und originelle Abende**, vollgepackt mit Literatur und Musik. Stellen Sie sich vor, ein einziger Kinoeintritt allein kostet schon 20 Franken. Und bei uns ist alles live. Nach den Veranstaltungen organisieren wir immer einen passenden Apéro, bei einem **Japan-Abend** servieren wir **Japan-Krackers**, bei einem **Bündner-Abend** gibt's **Nusstörtli**. Dazu gibt es natürlich auch ein **Glas Wein**. An diesen Apéros ergeben sich immer spannende Diskussionen, ja es entstehen sogar Freundschaften mit Kilchbergerinnen und Kilchbergern, die man sonst nie treffen würde. Dass wir damit das aktive Dorfleben in unserer Gemeinde beflügeln, macht uns besonders stolz.

**Wo wollen Sie den Leseverein hinführen?**

Ich bin in grosse Fussstapfen getreten: **Peter Marxer**, **Adrienne Lezzi**, **Susanne Scheiner**, **Eve di Stefano** und **Ute Kröger** haben den Leseverein geprägt. Dank des personellen Wechsels im Vorstand nutzen wir die kreativen Ideenpotentiale und setzen neue Prioritäten. Wir wollen das Gute aus der Vergangenheit beibehalten, die thematische Klammer für eine Saison hat sich bewährt. Die Organisation von qualitativ erstklassigen Veranstaltungen bleibt unser oberster Anspruch. Wir hören unseren Mitgliedern zu und gestalten das Programm auch nach deren Interessen und Vorlieben. Keineswegs wollen wir elitäre Kunst präsentieren. Auch schrille Veranstaltungen sollen ihren Platz haben. Wir möchten Entscheidungsprozesse verschlanken und den Diskurs mit unseren Veranstaltungspartnern, sei es mit der Gemeinde, den Kirchengemeinden oder dem Sanatorium, auch in Zukunft konstruktiv weiterentwickeln.



Aus der Schule Kilchberg

# Vorweihnachtliche Stimmung in der Schule



**Buchstabensalat zur Weihnachtszeit – Finde die 10 Wörter**

A	B	G	H	W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N	P	O	H
D	D	A	Y	F	J	P	O	Z	J	M	O	K	R	T	D	J	S
V	C	V	X	T	R	O	U	S	K	J	H	E	O	H	J	P	O
E	Z	T	E	B	M	F	R	K	U	T	M	R	T	N	E	V	J
N	V	E	R	N	D	S	G	S	G	H	T	Z	P	H	O	H	B
T	I	S	C	G	T	D	W	Q	E	M	R	E	I	R	T	C	M
S	R	H	T	E	W	S	N	F	L	G	M	N	Y	M	P	S	H
Z	W	X	U	I	F	R	K	N	H	R	M	G	P	U	T	A	S
A	J	G	O	R	G	R	H	A	B	Q	U	R	S	E	G	F	A
U	I	B	N	H	A	H	K	M	L	S	A	G	R	P	E	S	R
B	E	W	G	E	D	K	L	X	B	E	B	N	A	R	T	R	G
E	W	E	N	N	P	L	E	S	E	J	N	Y	N	H	A	P	Q
R	R	Z	T	M	U	R	S	J	Y	W	E	D	H	G	S	U	M
M	E	U	I	R	S	E	A	F	K	T	N	M	E	O	H	G	S
D	A	N	O	E	A	D	C	M	D	K	N	Q	Z	R	M	O	R
C	H	U	P	R	H	E	X	Q	V	H	A	H	E	M	G	H	U
F	L	E	N	T	M	I	Y	V	E	O	T	M	H	R	Z	R	Q
A	K	C	V	X	N	L	Z	D	O	R	K	S	P	G	S	H	G

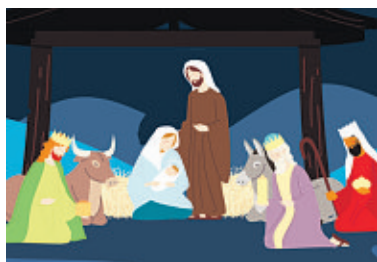
Dieses Buchstabenrätsel wurde von Sara S. am Zukunftstag in der Abteilung Bildung Kilchberg, neben der Mitarbeit in anderen Bereichen, erstellt. Fotos: zvg.

## Herausgepickt

### Krippenspiel

Im Krippenspiel «Jede Mänsch zellt» erzählen die Kinder von der grossen Volkszählung in Bethlehem. Es ist ein Gedränge in der Stadt, und jeder Mensch muss gezählt werden. Aber werden wirklich alle Menschen gezählt oder nur die, bei denen etwas zu holen ist? Lassen Sie sich das Spiel der Kinder nicht entgehen!

**Krippenspiel, So, 17. Dezember, 17.00 Uhr, ref. Kirche**



Im Fokus des Krippenspiels vom 17. Dezember – Die grosse Volkszählung in Bethlehem

### Operngala

Arien und Szenen aus Opern von Gioachino Rossini, Franz Lehár, Giacomo Puccini u.a. erwarten Sie am 1. Januar. Mit Selena Colomba (Sopran), Nazariy Sadivskyy (Tenor) und Bernadeta Sonnleitner (Mezzosopran). Am Klavier: Rafael Gordillo

**Operngala, Mo, 1. Januar 2024, 17.00 Uhr, reformierte Kirche, freier Eintritt mit Kollekte**



Mit der Operngala 2024 den Jahresbeginn feiern!



**Gemeinsam feiern –  
wir freuen uns auf Ihren  
Besuch!**

## Weihnachts- und Silvesterprogramm

**Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm erwartet Sie an Weihnachten/Silvester 2023/24.**



Krippenspiel «Jede Mänsch zellt» unter der Leitung von Rahel Preiss und Sibylle Forrer. Im Anschluss Glühwein, Guetzli und Raclette im Tannenwald auf der Piazza (KGH).

**Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr, ref. Kirche**

Abendfeier «Vorglühen». Abend mit Liedern aus Taizé, schweigen, beten und dem Friedenslicht. Im Anschluss Glühwein auf der Piazza des KGH. Mit Pfarrer Stefan Schori.

**Dienstag, 19. Dezember, 19.30 Uhr, ref. Kirche**

Familienweihnachten mit Pfarrerin Sibylle Forrer, Weihnachtsgeschichte und Guetzli zum Mitnehmen. Weitere Mitwirkende: Das Bläserensemble der Musikschule Kilchberg unter Daniel Werren sowie Max Sonnleitner an der Orgel

**Sonntag, 24. Dezember, 16.00 Uhr, ref. Kirche**

Heiligabend-Feier mit gemeinsamem Nachtessen für alle im Kirchgemeindehaus. Anmeldung über [www.refkilch.ch/anmeldung](http://www.refkilch.ch/anmeldung) oder Tel. 044 715 56 51. Mit Sozialdiakonin Caroline Matter sowie Edith und Urs Nägeli

**Sonntag, 24. Dezember, 19.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus**

Posaunenchor Nidelbad mit anschliessendem Glühwein und Punsch

**Sonntag, 24. Dezember 18.30 Uhr, vor der ref. Kirche**

Christnacht-Feier mit Pfarrer Stefan Schori, Praxedis Hug-Rütli (Harfe) und Max Sonnleitner (Orgel). Feier mit Musik, Stille, Lesung und dem Friedenslicht

**Sonntag, 24. Dezember, 22.00 Uhr, ref. Kirche**

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl. Mit Pfarrerin Sibylle Forrer, Allegra Zumsteg und Max Sonnleitner (Orgel). Offenes Weihnachtssingen.

**Montag, 25. Dezember, 10.00 Uhr, ref. Kirche**

Gottesdienst Silvester mit Möglichkeit zur Salbung. Mit Pfarrer Stefan Schori und Chilekafi im reformierten Kirchgemeindehaus

**Sonntag, 31. Dezember, 10.00 Uhr, ref. Kirche**

Operngala mit Arien und Szenen aus Werken von Gioachino Rossini, Franz Lehár, Giacomo Puccini u.a. Mit Selena Colomba (Sopran), Nazariy Sadivskyy (Tenor) und Bernadeta Sonnleitner (Mezzosopran). Am Klavier: Rafael Gordillo

**Montag, 1. Januar, 17.00 Uhr, ref. Kirche, Freier Eintritt mit Kollekte**



# Was war euch wichtig im Jahr 2023?

Das Jahr 2023 neigt sich seinem Ende entgegen, und wir wollten von den Mitarbeitenden und der Kirchenpflege wissen, was ihre persönlichen Höhepunkte in diesem Jahr waren. Hier ihre Antworten:

Ich war nach 12-jähriger Pause wieder auf einem Pferdehof reiten. So bemerkte ich, wie sehr ich vergessen hatte, welch grosse Freude mir das Reiten bereitet. Schön, dass es die Möglichkeit gab, es wieder zu versuchen.

*Caroline Matter, Sozialdiakonin  
Alters- und Freiwilligenarbeit*

\*\*\*

Wir reisten mit der gesamten Familie durch den Oman. Dort hat mich ganz besonders die goldgelbe Sandwüste und die Tatsache, dass in diesem Land Menschen unterschiedlicher Kulturen friedlich zusammenleben, begeistert.

*Joachim Bertsch, Kirchenpfleger*

\*\*\*

Für mich ist wichtig, dass meine Familie, mein Partner und ich gesund bleiben durften und ich mein Leben so gestalten konnte, wie ich es wollte.

*Liliana Puzzi, Kirchenpflegerin*

Mein persönliches Highlight war, zu sehen, wie toll mich meine Familie bei meinem manchmal auch anstrengenden Master-Studium, das ich berufsbegleitend absolvierte, unterstützt hat. Ein wesentlicher Grund, weshalb ich es so gut abschliessen konnte.

*Christine Dietrich,  
Kirchenpflegerin*

\*\*\*

Prompt die erste Wohnung, für die wir uns in Zürich beworben haben, ist jetzt unser neues Zuhause. Das Highlight ist zum einen diese Wohnung – ich habe noch nie so schön gewohnt! Zum anderen ist es schlicht ein Geschenk – und so beschenkt zu werden, ist auch ein Highlight.

*Stefan Schori, Pfarrer*

\*\*\*

Der Höhepunkt in diesem Jahr war für mich die bestandene Prüfung zum Kundengärtner sowie mein neues Geschäftsauto. Beides bedeutet eine nächste Etappe in meiner Selbstständigkeit als Gärtner.

*Aaron Hürlimann, Kirchenpfleger*

Mein persönliches Highlight ist, dass wir im November 2022 innerhalb der Genossenschaft von einer 4,5 Zimmer-Wohnung in ein grosses 5 Zimmer-Haus mit viel Umschwung und Garten umziehen durften. Es war so spannend zu entdecken, wie im Frühling alles zu wachsen und blühen begann und wir mit vielen Himbeeren, Brombeeren und Johannisbeeren beschenkt wurden. Wir haben auch schon einige schöne Momente im Garten erlebt, sei es beim Fussballspiel mit den Kindern, in der Hängematte unter dem Kirschbaum oder beim gemeinsamen Feuer machen.

*Rahel Preiss, Sozialdiakonin  
Kinder, Jugend & Familie*

\*\*\*

Die Reise durch Südostasien mit meiner Familie im Jahr 2023 war unvergesslich. Wir haben wunderschöne Landschaften gesehen und spannende Einblicke in die unterschiedlichen Kulturen, Lebensweisen und Religionen der Menschen vor Ort erhalten. Die kulinarische Vielfalt Südostasiens hat uns zudem die Möglichkeit gegeben, verschiedenste Gerichte zu entdecken und auszuprobieren.

*Corina Savi,  
Sachbearbeiterin Verwaltung*

\*\*\*

Mein Highlight war das Gletschertrekking mit meiner Familie und derjenigen meiner Schwester in den Sommerferien. Mit Start auf dem Jungfrauoch sind wir – immer wieder angeseilt und mit Steigeisen – über mehrere Gletscher bis zum Grimselpass gelaufen. Übernachtet haben wir dreimal in SAC-Hütten. Wir waren eine Gruppe von 13 Personen, davon zwei Bergführer – ohne diese beiden wäre das nicht möglich gewesen.

*Ursi Hänni, Verwaltungsleiterin*

Ich habe zusammen mit meinem Partner Anfang Jahr ein Haus in Frankreich gekauft. Dessen Renovation mit Handwerkern vor Ort war mit viel Ungewissheit und notwendigem Vertrauen verbunden. Dass alles geklappt hat und sprachliche wie auch sonstige Hürden überwunden sind, ist mein persönlicher Höhepunkt im Jahr 2023.

*Robin Ziltener, Verantwortlicher  
Printmedien und Website*

\*\*\*

Unsere Tochter Hannah ist diesen Sommer in den Kindergarten gekommen. Ein grosser Schritt für sie und auch für uns als Eltern. Zu erleben, wie sie jeden Morgen ihren «Lüchzgi» anzieht und freudig zum Kindergarten spaziert, ist sehr schön. Wenn wir sie wieder abholen, sprudelt aus ihr heraus, was sie alles erlebt hat, und wir sind sehr beeindruckt, mit wieviel Engagement und Feingefühl der Kindergartenalltag gestaltet wird. Dass aus unserem Kind, das gefühlt doch erst gerade noch ein Baby war, dieses Jahr ein Kindergartenkind geworden ist, war definitiv ein Highlight in diesem Jahr.

*Sibylle Forrer, Pfarrerin*

\*\*\*

Wir haben diesen Sommer eine Bergtour im Calancatal gemacht. Wenn man beim Wandern nicht derart auf den Felgen ist, dass man bloss die vor einem liegenden zwei Meter Weg anschaut, entdeckt man immer etwas Aussergewöhnliches, Spezielles, Wunderbares, Einzigartiges. Auf dieser Wanderung war es ein Bergsee, der je nach Standort die Form eines Stiefels oder eines Herzens hat. Er heisst denn auch (zumindest bei Deutschschweizern) «Herzliisee». Von der Capanna Buffalora aus ist er in rund zwei Stunden zu erreichen. Wir haben sogar darin gebadet – trotz eisiger Temperaturen.

*Susanne Peter-Kubli,  
Vizesigristin*



## Gottesdienst mit Salbungsteil



Hautnaher Zuspruch von Gott – Salbung beim Gottesdienst vom 31.12.23 und 7.1.24

Während den beiden Gottesdiensten um den Jahreswechsel – am 31.12. und 7.1. – gibt es die Möglichkeit, sich salben zu lassen.

Gesalbt werden ist eine traditionsreiche Form, den Zuspruch Gottes hautnah zu spüren. Dabei wird mit Öl ein Kreuz in die Handflächen und auf die Stirn

gezeichnet und ein biblisches Segenswort zugesprochen. Wie beim Abendmahl ist jede und jeder dazu eingeladen, und dieser Teil wird von Musik begleitet. Man kann den Gottesdienst natürlich auch besuchen, ohne die Salbung in Anspruch zu nehmen. Es ist eine schlichte Gelegenheit, bewusst mit Gott an der Seite aus dem alten Jahr hinaus und ins neue Jahr hineinzugehen.

*Pfarrer Stefan Schori*

**Gottesdienst vom Silvester, So, 31. Dezember, 10.00 Uhr, ref. Kirche**

**Gottdienst Jahreslosung, So, 7. Januar, 10.00 Uhr, ref. Kirche**

Haben Sie gewusst, dass ...



bei Todesfall in der Gemeinde der Sigrist bis ins 19. Jahrhundert sämtliche Familien in der Pfarrei besuchte, ums «Leid umezsäge» und Teilnahme von mindestens einem Familienmitglied an der Beerdigung zu bitten. Diese Besorgung dauerte einen vollen Tag. Zuerst ging er ins Trauerhaus, um von den Hinterlassenen besondere Aufträge entgegenzunehmen und wanderte dann – schwarz gekleidet – mit einem schwarzen oder gelbroten Stock – dem sogenannten «Chilestücke» – von Haus zu Haus. Bei dieser Besorgung luden ihn die Familien, die neugierig waren, wie das Ableben vor sich gegangen war, nicht selten zum Essen und Trinken ein. Das führte dazu, dass er abends manchmal mit einem gehörigen «Schwips» nach Hause zurückkehrte. Für seinen Gang erhielt der Mann fünf Franken. (Quelle: Richard Frank, Die Kirche auf dem Berg war der Anfang)

*Robin Ziltener*

## Erwachsenenbildung

## Vom Umgang mit biblischen Schriften

Im Januar und Februar 2024 beschäftigen wir uns an fünf Abenden mit der Frage, wie mit den biblischen Schriften umgegangen werden kann und soll. Wie ist die Bibel eigentlich entstanden? Aus welchen unterschiedlichen Perspektiven können die jahrtausendealten Texte gelesen werden? Was muss neu interpretiert werden? Was erzählen uns die biblischen Geschichten für unser Leben heute? Diese Fragen wollen wir diskutieren.

Den Auftakt der Reihe macht Prof. Dr. Konrad Schmid, Professor für Altes Testament an der Universität Zürich, mit einem kurzweiligen Vortrag zur Entstehung der biblischen Schriften, in dem er die aktuellsten Forschungsergebnisse dazu präsentiert.

An vier Abenden suchen wir daraufhin mit Menschen das Gespräch, welche die biblischen Texte aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Die ehemalige Kirchenrätin und Gottesdienstverantwortliche beim



Schweizer Fernsehen, Irene Gysel, fragen wir, welche Texte bis jetzt missverstanden wurden. Der katholische Theologe Meinrad Furrer erklärt, weshalb es eine queere Übersetzung der Bibel braucht. Pfarrer Christian Frei berichtet von der sogenannten «integralen» Perspektive, die neue Horizonte eröffnet. Sr. Ingrid Grave erzählt, in welcher Weise die Bibel im Alltag präsent ist. Herzliche Einladung!

*Sibylle Forrer, Pfarrerin*

**Samstag, 13. Januar 2024, 17.00 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Konrad Schmid «Die Entstehung der Bibel»**

**Dienstag, 16.1.2024, 19.00 Uhr: Irene Gysel**

**Dienstag, 23.1.2024, 19.00 Uhr: Meinrad Furrer**

**Dienstag, 30.1.2024, 19.00 Uhr: Christian Frei**

**Dienstag, 6.2.2024, 19.00 Uhr: Sr. Ingrid Grave**



Bei Ableben eines Kirchenmitglieds besuchte der Sigrist sämtliche Familien

## Buchtipps

Aus unserer Kirchenbibliothek

### Vom Aufstehen



Ein deutsches Jahrhundertleben in Geschichten – Helga Schuberts Buch «Vom Aufstehen»

**Drei Heldentaten habe sie in ihrem Leben vollbracht, erklärt Helga Schuberts Mutter ihrer Tochter: Sie habe sie nicht abgetrieben, im Zweiten Weltkrieg auf die Flucht mitgenommen und sie vor dem Einmarsch der Russen nicht erschossen.**

In kurzen Episoden erzählt Helga Schubert ein deutsches Jahrhundertleben – ihre Geschichte, Fiktion und Wahrheit zugleich. Als Kind lebt sie zwischen Heimaten und steht als Erwachsene mehr als zehn Jahre unter Beobachtung der Stasi. Doch vor allem ist es die Geschichte einer Versöhnung mit der Mutter, einem Leben voller Widerstände. Eine berührende und ergreifende Biografie in kurzen Kapiteln über erlebte Geschichte, persönlich, versöhnlich (u.a. Quelle: Ines Geipel).

Für das Bibliotheksteam:  
Marlis Streuli

«Es ist die Geschichte einer Versöhnung mit der Mutter, einem Leben voller Widerstände.»

## Personelles

# Neuer Frauenpower für die Kinder

Mit Sozialdiakonin Rahel Preiss und Katechetin Zsafia Frei verfügt die Kirchgemeinde über gleich zwei neue Kräfte im Team, bei deren Arbeit die Kinder im Zentrum stehen.

### «Bunt, laut und oft auch etwas chaotisch»

Aufgewachsen bin ich in einem kleinen Dorf am Bodensee, nahe Kreuzlingen. Gleich nach meiner Erstausbildung als Medizinische Praxisassistentin zog ich nach Zürich, und da wohne ich nun schon seit 18 Jahren. Kirche und Glaube spielten schon in meiner Kindheit eine Rolle. Mitte zwanzig wollte ich eine weitere Ausbildung machen und entdeckte in Aarau die Höhere Fachschule für Theologie, Diakonie und Soziales. Während der Ausbildung in Aarau arbeitete ich knapp vier Jahre in der Reformierten Kirche Steinmauer-Neerach, danach elf Jahre in Zürich, zuerst in der Kirchgemeinde «Im Gut», bis wir dann im Jahr 2019 fusionierten zum Kirchenkreis drei. Zusammen mit meinem Mann wohne ich in der Stadt Zürich, im Friesenberg-Quartier.

### «Alle Kinder im Herzen»

Ich stamme aus Budapest, wo ich aufgewachsen bin, das Gymnasium besucht und anschliessend Philosophie, Ethik und Sozialwissenschaft studiert habe. Zusätzlich erlernte ich Schauspiel und Puppenspiel am Nationalen Puppentheater und ergänzte es mit einem Studium in Theologie, Dramapädagogik und Kunst-Tanz- und Bewegungstherapie. Ich arbeitete in Budapest für ein privates Gymnasium (GES) als Philosophie-, Ethik- und Gemeinschaftslehrerin und war drei Jahre beim alternativen Radio Fusio tätig. Dort produzierte ich wöchentlich ein zweistündiges Live-Hörspiel und spielte nebenbei in Filmen.

Nach einer ersten Ehe, aus der die beiden Töchter Hanna und Rosa hervorgingen, lernte ich meinen zweiten – Schweizer – Ehemann in Ungarn kennen und wegen ihm bin ich mit den Kindern in



Mittwochs und freitags vor Ort – die neue Sozialdiakonin Rahel Preiss

Unsere vier Kinder Elias (9), Salome (7) sowie die Zwillinge Micha und Nicolai (3) machen mein Leben bunt, laut und oft auch etwas chaotisch. Neben Arbeit und Familie bleibt kaum Zeit für Hobbies, doch wenn ich mal ein paar Stunden für mich ha-

«Ich liebe meinen Beruf und sehe ihn als Berufung. Er gibt mir Stärke, und ich trage alle Kinder im Herzen.»

die Schweiz gezogen. Hier musste ich von vorne anfangen, meine fünf Diplome wurden nicht anerkannt. Mit Eliah und Milea



Künstlerin mit starkem Glauben – Katechetin Zsafia Frei

be, dann zieht es mich ans Wasser, oder noch lieber ins Wasser, zum Schwimmen. In der Reformierten Kirche Kilchberg bin ich zuständig für Familien, Kinder und Jugendliche und jeweils am Mittwoch und Freitag vor Ort am Arbeiten. Ich freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen!

Rahel Preiss, Sozialdiakonin  
Kinder, Jugend & Familie

«In der Reformierten Kirche Kilchberg bin ich zuständig für Familien, Kinder und Jugendliche und jeweils am Mittwoch und Freitag vor Ort am Arbeiten.»

wurden zwei weitere Kinder geboren, und ich war in dieser Zeit vor allem Mutter und Hausfrau. Nach der Trennung von meinem zweiten Mann musste ich den Lebensunterhalt neu mit Hundesitting, Reinigungsarbeiten und Zeitungsverteilen verdienen. Dies solange, bis ich meine Ausbildung als Katechetin und die nötigen Theologiekurse abgeschlossen hatte. Heute unterrichte ich Religion in 18 Klassen, vier Kantonen (AR, SG, TG, ZH) oder auch acht Kirchgemeinden.

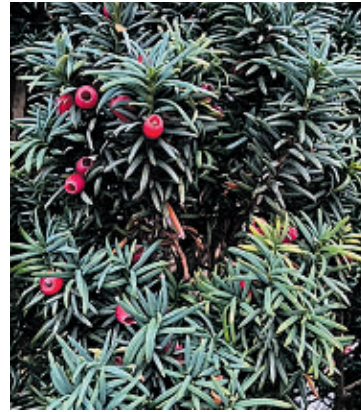
Ich liebe meinen Beruf und sehe ihn als Berufung. Er gibt mir Stärke, und ich trage alle Kinder im Herzen. Mit ihnen unterwegs zu sein, ist für mich wie an Gottes ewigem Reich teilhaben zu dürfen. Ich freue mich, in Kilchberg als Katechetin tätig zu sein und bin gespannt auf die Herausforderungen, die mich hier noch erwarten.

Zsafia Frei, Katechetin

# Was wächst denn da?

**Kolumne von Aaron Hürlimann**  
Eiben werden heute in Kilchberg oft als immergrüne Schnitthecke oder als Parkbaum gepflanzt. Die sehr anpassungsfähige einheimische Pflanze gedeiht aber grundsätzlich in Wäldern oder an Waldrändern. Bis auf den roten fleischartigen Samenmantel (Arillus) ist die ganze Pflanze stark giftig. Für Vögel sind die Beeren eine willkommene Nahrungsquelle. Während die Vögel den holzigen und giftigen Samen schnell ausscheiden, verdauen Menschen und Pferde den Samen und das enthaltene gefährliche Gift Taxin. Das sehr harte und schwere Holz galt bereits in der Römerzeit als sehr wert-

voll und wurde zur Herstellung von Möbeln und Waffen verarbeitet. Besonders in Kriegszeiten gingen die Bestände in Mitteleuropa zurück, da das Holz auch aussergewöhnlich elastisch und für den Bogenbau perfekt geeignet war. Die langsam wachsende Eibe erreicht eine maximale Höhe zwischen 15 bis 20 Metern, kann sich aber im Alter auch in die Breite ausdehnen. Allerdings erlaubt die Pflanze einen starken Rückschnitt und treibt als einzige Nadelpflanze wieder aus dem alten Holz aus. Die weichen Nadeln werden zwischen März bis Mai von unscheinbaren Blüten begleitet, zwischen September bis Dezember bringen die roten



Eibe aus dem Garten hinter dem Kirchgemeindehaus

Beeren Farbe in die Eibe. Auch heute wird das sehr dekorative Holz noch für einzigartige Stücke verwendet. Aufgrund ihres hohen Alters bis zu 2000 Jahren galt die Eibe bei den Kelten sowie Germanen als heilig und symbolisierte die Ewigkeit.



## Pflanzen in Kilchberg

Die Reformierte Kirchgemeinde strebt das Umweltzertifikat «Grüner Güggel» an, was auch mit einem neuen Blick auf unsere natürlichen Ressourcen verbunden ist. Kirchenpfleger Aaron Hürlimann, Betriebswirt, Kundengärtner und zuständig für den Bereich «Nachhaltigkeit» innerhalb der Kirchgemeinde, wird in den folgenden Ausgaben je eine Pflanze vorstellen, die in Kilchberg wächst. Heute «Die Eibe» (Taxus baccata).



Jede und jeder hilft – Familie Meier beim Baumpflanzen am 1. Oktober 23

# Viribus Unitis

**Anlässlich der Taufe ihres Sohnes William hat die Kilchberger Familie Meier mit den Geschwistern Erik, Ava, Norman und William einen Obstbaum auf der Wiese des Kirchgemeindehauses gepflanzt.**

Am 1. Oktober 2023, einem Sonntagmorgen mit Kaiserwetter, wurde Hand in Hand das Werk

mit grossem Körpereinsatz vollendet. Der Pflaumen-Baum der Sorte «Reineclaude» ergänzt den Baumbestand der Obstwiese hinter dem Kirchgemeindehaus beim Weiher. Die Pflege und der Ausbau des Obstbaumbestandes auf dieser Wiese ist Teil der Initiative «Grüner Güggel» der Reformierten Kirchgemeinde Kilchberg. Bei

der Familie Meier bleibt die Freude über einen gelungenen Familienevent und die Vorfreude auf weitere Arbeiten, denn dieses Familienprojekt findet in der lebenslangen Pflege des Baumes seine Fortsetzung. Als Lohn dürfen sie in einigen Jahren die Früchte ihrer Arbeit ernten.

*Joachim Bertsch, Kirchenpfleger*

## BASTELECKE

### FADEN-AUGE

**Was du brauchst:**

- Wollfäden in Rot, Orange, Gelb,
- zwei dünne, gerade, gleich lange Äste von 15 bis 20 cm Länge,
- dünnen Draht,
- Schere, Kleber und vier farbige Perlen.

**So wird's gemacht:**


- 1.** Entferne die Zweige von den Ästen und lege sie in ihrer Mitte über Kreuz.
- 2.** Befestige sie mit Draht fest aneinander
- 3.** Knote den ersten Wollfaden(rot) mit einem Ende an der Mitte des Kreuzes fest.
- 4.** Jetzt schlingst du den roten Faden fest um den ersten Stab, dann um den zweiten, den dritten usw. Das kannst du machen, bis du am Ende des Fadens angelangt bist.
- 5.** Wenn der rote Faden zuende ist, knote den orangen daran und schlinge ihn so weiter wie vorher.
- 6.** Das Ende des letzten, gelben Fadens knotest du am Astende fest.

## Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung:  
[www.refkilch.ch/angebote/online-gottesdienste](http://www.refkilch.ch/angebote/online-gottesdienste)

Interessante Online-Anlässe finden Sie unter [www.refkilch.ch](http://www.refkilch.ch)

## Veranstaltungen

 Veranstaltungen mit Konsumation. Anmeldung notwendig.

Für alle Veranstaltungen, die mit Anmeldung verbunden sind, können Sie sich hier anmelden:  
[www.refkilch.ch/anmeldung-oder](http://www.refkilch.ch/anmeldung-oder)  
Tel. 044 715 56 51 (Verwaltung)



## Gottesdienste

### 17. Dezember, Sonntag

**Krippenspiel**  
«Jede Mänsch zellt»  
17.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Rahel Preiss und Pfrn Sibylle Forrer.  
Anschliessend Glühwein, Guetzli und Raclette auf der Piazza des KGH (Tannenwald)

### 24. Dezember, Sonntag

**Familienweihnachten**  
16.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Pfrn Sibylle Forrer, dem Bläserensemble der Musikschule Kilchberg, Weihnachtsgeschichte und Guetzli zum Mitnehmen

**Christnacht-Feier**  
22.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Pfr Stefan Schori, Praxedis Hug Rütli (Harfe) und Max Sonnleitner (Orgel)

### 25. Dezember, Montag

**Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Pfrn Sibylle Forrer, Allegra Zumsteg und Max Sonnleitner (Orgel).  
Offenes Weihnachtssingen.

### 31. Dezember, Sonntag

**Gottesdienst Silvester mit Möglichkeit zur Salbung**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Pfr Stefan Schori und Chilekafi im KGH

### 7. Januar, Sonntag

**Gottesdienst Jahreslosung mit Möglichkeit zur Salbung**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Pfr Stefan Schori und Chilekafi im KGH

## Kultur und Musik

### Chorproben

**Kantorei Kilchberg:**  
Mi, 19.30–21.30 Uhr

**Gospelchor:**  
Do, 18.30–20.30 Uhr

**Kinderchor:**  
Mi, 17.00–18.00 Uhr  
Alle Chöre proben im ref. KGH. Keine Proben während der Schulferien

### 13. Dezember, Mittwoch

**Musik und Stille**  
18.15 Uhr, ref. Kirche  
Mit Organist Max Sonnleitner

### 24. Dezember, Sonntag

**Posaunenchor Nidelbad**  
18.30 Uhr, vor der ref. Kirche.  
Anschliessend Glühwein und Punsch

### 1. Januar 2024, Montag

**Operngala**  
17.00 Uhr, ref. Kirche  
Arien und Szenen von Rossini, Lehar, Puccini, u.a.  
Freier Eintritt mit Kollekte

## Erwachsenenbildung und Spiritualität

### 14. Dezember, Donnerstag

**Ökum. Morgenbesinnung**  
9.30 Uhr, kath. Kirche  
Mit der ökumenischen Frauengruppe

### 19. Dezember, Dienstag

**Abendfeier «Vorglügen»**  
19.30 Uhr, ref. Kirche  
Mit Stefan Schori

### 21. Dezember, Donnerstag

**Schweigen auf dem Berg**  
18.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Stefan Schori

## Kinder und Jugend

Das «Singe mit de Chliinschte» findet regelmässig jeden Mittwoch, 10.20 Uhr, in der ref. Kirche statt. Mit Linus Fessler

## Seniorinnen & Senioren

### 15. Dezember, Freitag

**Fotohöck Ferien für Seniorinnen und Senioren**  
15.00 Uhr, ref. KGH  
Mit Caroline Matter und Rita Gähwiler

## Veranstaltungen

Der «Mittagstisch für alle» findet regelmässig mittwochs um 12.00 bis 13.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus statt. (ausser in den Schulferien)  
Mit Anmeldung über [www.refkilch.ch/anmeldung-oder](http://www.refkilch.ch/anmeldung-oder) oder Tel. 044 715 56 51 

### 14. Dezember, Donnerstag

**Zäme lisme**  
14.00 Uhr, ref. KGH  
Mit Annemarie Wagner

### 24. Dezember, Sonntag

**Heiligabend-Feier für alle mit Nachtessen**  
19.00 Uhr, ref. KGH  
Mit Caroline Matter, Edith und Urs Nägeli. Mit Anmeldung

### 8. Januar, Montag

**Zäme spiele**  
14.30 Uhr, ref. KGH  
Mit Marianna und Arnold Zuber

### 10. Januar, Mittwoch

**Zäme lisme**  
14.00 Uhr, ref. KGH  
Mit Annemarie Wagner

## Bibliothek.

Die Bibliothek ist Di, Mi und Do unbetretet geöffnet:  
13.30–17.00 Uhr  
sonntags: 11.00–12.00 Uhr  
betretet: Do, 16.00–17.00 Uhr  
Während der Schulferien bleibt sie geschlossen.

## Adressen

Verwaltung:  
Telefon 044 715 56 51  
Montag–Freitag  
9–12 Uhr

Pfarrpersonen:  
Sibylle Forrer  
Tel. 044 915 33 92  
[sibylle.forrer@refkilch.ch](mailto:sibylle.forrer@refkilch.ch)  
Stefan Schori  
Tel. 077 527 87 25  
[stefan.schori@refkilch.ch](mailto:stefan.schori@refkilch.ch)

Sozialdiakonie Seniorinnen und Senioren:  
Caroline Matter  
Telefon 044 715 44 05  
[caroline.matter@refkilch.ch](mailto:caroline.matter@refkilch.ch)  
Sozialdiakonie Kinder, Jugend und Familie:  
Rahel Preiss  
Telefon 044 715 56 61  
[rahel.preiss@refkilch.ch](mailto:rahel.preiss@refkilch.ch)

## Impressum

«info» – die Seiten der Reformierten Kirche Kilchberg im Gemeindeblatt «Kilchberger»

Herausgeberin:  
Reformierte Kirche Kilchberg  
Redaktion:  
Robin Ziltener  
[info@refkilch.ch](mailto:info@refkilch.ch)

Wir informieren wieder:  
29.12.2023 im reformiert.lokal  
10.01.2023 im Gemeindeblatt

Fotos:  
Zur Verfügung gestellt, wenn nicht anders vermerkt.

Gestaltung:  
[www.kolbgrafik.ch](http://www.kolbgrafik.ch)

Die Reformierte Kirchgemeinde Kilchberg  
wünscht Ihnen frohe Festtage  
und einen guten Start ins neue Jahr!





## PROGRAMM

W. A. Mozart      Kirchensonate KV 244 in F-Dur  
1756 – 1791      für 2 Geigen, Violoncello und Orgel

Peter Appenzeller      Kleine Weihnachtskantate in F-Dur  
\*1955      für 2 Geigen, Violoncello und Orgel

Gemeinsames Singen einiger Advents- und  
Weihnachtslieder, anschliessend gemütliches  
Beisammensein mit Umtrunk

## ABENDMUSIK ZUM ADVENT



**Donnerstag, 14. Dezember 2023 -**

**18.30 Uhr katholische Kirche Kilchberg**

Kinderchor der 4. Klasse

Ursula Butscher, Saori Eckle Sugihara, Geigen

Simone Göttert, Violoncello

Claudio Bernasconi Leitung und Orgel

Eintritt frei, Kollekte

## Friedenslicht:

**Am 3. Advent Sonntag, dem 17. Dezember, kommt das Friedenslicht aus Bethlehem nach Zürich.**

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem will Menschen motivieren einen einfachen, aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten.

**«Friede auf Erden den Menschen guten Willens»**

Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg.

**Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.**

**Andacht in der Kirche St. Elisabeth, Kilchberg**

**Sonntag, 17. 12., 18.00 Uhr**

**Mit musikalischer Begleitung der Musikschule Kilchberg**

**Anschliessend Suppennacht im Pfarreizentrum**

## Weihnachtungswünsche:

Liebe Pfarreimitglieder, liebe Familien,  
liebe Schwestern und Brüder von Nah und Fern

In diesem Jahr feiern wir wieder Weihnachten. Dieses Fest erinnert uns daran, dass in einer Welt voller Herausforderungen und Veränderungen eine zeitlose Botschaft der Hoffnung uns stets begleitet: Gott kommt zu uns als Mensch und bringt uns seinen Frieden.

Möge diese Weihnachtsbotschaft – die Ankunft von Liebe und Frieden des menschengewordenen Gottes - in Ihren Herzen lebendig sein und Ihnen die Kraft geben, diese Werte weiterhin zu teilen.

Gesegnete Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr 2024 wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Andreas Chmielak



RÖMISCH KATHOLISCHE PFARREI  
ST. ELISABETH KILCHBERG

Stephanstag, 26.12.2022

17 Uhr

Kath. Kirche Kilchberg

# Weihnachtskonzert

Beschwingt – weihnächtlich – sennisch –  
klassisch – jazzig – verspielt – mit

## Altfrentsch aus dem Appenzell

Reinhard Brunner, Hackbrett  
Christian Enzler, Violine und Gesang  
Brigitte Schmid, Akkordeon  
Dominik Perez, Kontrabass  
Barbara Grimm, Orgel und Klavier

Eintritt frei, Kollekte

## Weihnachtskonzert

### Beschwingte Musik am Stephanstag

«Altfrentsch» beglückt im Weihnachtskonzert am Stephanstag. Das Quartett mit **Christian Enzler** (Violine), **Reinhard Brunner** (Hackbrett), **Dominik Perez** (Kontrabass) und **Brigitte Schmid** (Akkordeon) spielt absolut mitreissend. «Altfrentsch» verwöhnt die Ohren, streichelt das Gemüt und weckt Sehnsucht nach vergangenen Zeiten. Die Musik ist verspielt, manchmal zuckersüss und manchmal ruppig, traurig, fröhlich, laut und leise. Ob sennisch oder klassisch, «Altfrentsch» bedeutet abwechslungsreicher Musikgenuss, bei dem es nie nur «graaduus» geht. Ein musikalisches Standbein des Repertoires von «Altfrentsch» ist **Appenzellermusik** vom späten 18. bis ins 20. Jh., selbstverständlich spielen sie aber auch jüngere Musik aus ihrer Heimat. Ein weiterer Schwerpunkt ist Weltmusik, angefangen von Tangos über Czardas zu Salon- und Kaffeehausmusik bis hin zu New Orleans Jazzklängen. «Altfrentsch» kann es nicht lassen, Fremdes und Öserigs gehörig durcheinander zu mischen und damit ein abwechslungsreiches Repertoire zu bieten. Zudem verwöhnt die wunderbare Stimme von Christian Enzler mit bekannten Weihnachtsliedern.

**26. Dezember 2023, 17 Uhr, Katholische Kirche St. Elisabeth Kilchberg, Eintritt frei, Kollekte**

## Aktion Sternsingen 2024

Rund um das Dreikönigsfest am 6. Januar besuchen die Sternsinger Heime, Familien und Einzelpersonen. Sie segnen Häuser, Wohnungen und Menschen im neuen Jahr. Damit fördern sie die weltweite Solidarität mit allen Kindern dieser Welt. Dies ist eine katholische Aktion in ökumenischer und interreligiöser Offenheit, koordiniert durch **Missio**, dem päpstlichen Missionswerk in der Schweiz. Für das Jahr 2024 hat Missio das Projekt «Gemeinsam für unsere Erde, in Amazonien» ausgewählt. Anlässlich von sogenannten Aulas Vivas (lebendigen Klassenzimmern) kommt es zu einem Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den Generationen. Dieser Austausch dient der Bewahrung der Kultur und dem rücksichtsvollen Umgang mit den Ressourcen im Regenwald. Gerne kommen die Sternsinger zu Ihnen nach Hause und sammeln Spenden für dieses Projekt.

**Anmeldungen bitte bis zum 3. Januar 2024 bei Monika Gschwind, per Mail: [monika.gschwind@hispeed.ch](mailto:monika.gschwind@hispeed.ch)**



## Agenda

- Donnerstag, 14. Dezember**  
06.00 Rorate Gottesdienst für die Oberstufe und Erwachsene, anschliessend Frühstück
- Donnerstag, 14. Dezember**  
17.00 Weihnachtsfeier Altersheim Hochweid
- Donnerstag, 14. Dezember**  
18.30 Abendmusik zum Advent, anschliessend gemütliches Beisammensein mit Umtrunk
- Sonntag, 17. Dezember**  
10.00 Eucharistiefeier zum 3. Advent, anschliessend Christollen-Apero Jungmusik Kilchberg/Thalwil/Rüschlikon, Claudio Bernasconi, Orgel
- Sonntag, 17. Dezember**  
18.00 Ankunft Friedenslicht, Andacht, anschliessend Suppen-Znacht, organisiert vom Pfarreirat
- Mittwoch, 20. Dezember**  
14.30 Kafi Kunterbunt
- Mittwoch, 20. Dezember**  
19.00 Bussfeier
- Samstag, 23. Dezember**  
17.00 Eucharistiefeier zum 4. Advent
- Sonntag, 24. Dezember**  
16.30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel
- Sonntag, 24. Dezember**  
22.00 Feierliche Christmette Gurgin Kakoyan, Klarinette, Claudio Bernasconi, Orgel
- Montag, 25. Dezember**  
10.00 Eucharistie-Weihnachtsgottesdienst Brita Ostertag, Querflöte, Barbara Grimm, Orgel
- Dienstag, 26. Dezember**  
10.00 Eucharistiefeier
- Dienstag, 26. Dezember**  
17.00 Konzert zum Stephanstag
- Sonntag, 1. Januar**  
10.00 Hochfest der Gottesmutter Maria Martin Gebhardt, Oboe, Claudio Bernasconi, Orgel
- Sonntag, 7. Januar**  
10.00 Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger und Segnung der Türkleber

So erreichen Sie uns: Pfarrer Andreas Chmielak, Pfarramt/Sekretariat; Tel. 044 716 10 90, Sekretariat Di-Fr, 8.15–12.15 Uhr  
[www.st-elisabeth-kilchberg.ch](http://www.st-elisabeth-kilchberg.ch); [sekretariat@st-elisabeth-kilchberg.ch](mailto:sekretariat@st-elisabeth-kilchberg.ch); [info@st-elisabeth-kilchberg.ch](mailto:info@st-elisabeth-kilchberg.ch)  
Über das weitere Pfarreleben informiert Sie das «forum»/Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich.



Lindt 

HOME OF CHOCOLATE

Wir wünschen  
schöne Festtage

Unser Weihnachtsgeschenk

**20% Rabatt**

auf maximal 4 Eintrittstickets.

Buchbar ab sofort online mit  
Promocode „Kilchberger“  
oder durch Abgabe des  
Coupons vor Ort am  
Welcome Desk.



Angebot gültig für einen  
Besuch bis 31. Januar 2024.





Lindt Chocolate Competence Foundation

# Die Schokoladen-Attraktion in Kilchberg

Haben Sie Lust etwas zu unternehmen, aber nicht zu verreisen? Das Lindt Home of Chocolate ist die moderne Erlebniswelt für Schokoladenliebhaber und gleich vor ihrer Haustür.

Das von den Stararchitekten Christ & Gantenbein designte Gebäude beinhaltet eine interaktive Schokoladenwelt, die Gross und Klein begeistert. Mit einem über neun Meter hohen Schokoladenbrunnen, einem multimedialen Museum, einem Café, verschiedenen Schokoladenkursen und dem grössten Lindt Chocolate Shop weltweit ist das Lindt Home of Chocolate ein Schokoladenerlebnis für die ganze Familie.

Während der Schokoladentour reisen Sie zu den Ursprüngen der Schokolade und erfahren, wie der Kakao Europa erobert hat. Begegnen Sie den Schweizer Schokoladenpionieren, die mit ihren Erfindungen unser Le-



Kilchbergerinnen und Kilchberger erhalten 20% Rabatt auf die Schokoladentour mit Audioguide.

ben verändert – oder zumindest versüsst – haben. Staunen Sie, wie viel es braucht, um Kakaobohnen in feinschmelzende Schokolade zu verwand-

eln. Verfolgen Sie die Herstellung von Schokolade auf unseren modernen Versuchsanlagen. Und probieren Sie selbst, wie unwiderstehlich Schweizer Schokolade ist. Die Tour kann selbständig mit einem Audioguide und im gewünschten Tempo besucht werden. Auf den geführten Rundgängen liefern Ihnen ausgebildete Guides spannende Informationen zur Herstellung und Geschichte der Schokolade. Zudem können Sie somit während dem Rundgang auch ganz viele Fragen stellen.

Mit dem beim Inserat abgebildeten Coupon, schenken wir Ihnen 20% Rabatt auf einen Eintritt ins Museum.

Details dazu entnehmen Sie dem Coupon im Inserat (Seite 16) [www.lindt-home-of-chocolate.ch](http://www.lindt-home-of-chocolate.ch)

Mitwirkungsanlass für Personen ab 65 Jahren

## Lokal vernetzt älter werden

Die Gemeinde Kilchberg fördert mit der Umsetzung des partizipativen Projekts «Lokal vernetzt älter werden» der Prävention und Gesundheitsförderung des Kantons Zürich ein selbstständiges und gesundes Leben im Alter.

Gemeinsam mit Akteuren im Altersbereich und unter Einbezug der älteren Bevölkerung soll die Nutzung bereits bestehender Angebote gesteigert und Lücken in der Angebotslandschaft identifiziert und geschlossen werden. Das Projekt wird Ihnen am 30. Januar 2024 detaillierter vorgestellt.

Unter dem Titel «Zu Hause leben bis ins hohe Alter – Was braucht es



Mitwirkungsprozess «gemeinsam handeln im Unterengadin».

Gesundheitsamt GR

«Zu Hause leben bis ins hohe Alter – Was braucht es in Kilchberg dazu?»

Dienstag, 30. Januar 2024, bei hoher Teilnehmerzahl  
Zusatzdatum: Montag, 5. Februar 2024, 13 bis 17.30 Uhr, anschliessend Apéro, reformiertes Kirchgemeindehaus, Stockenstrasse 150.

Bei Fragen: Filiz Düzgün, Altersbeauftragte 044 716 37 90, [altersbeauftragte@kilchberg.ch](mailto:altersbeauftragte@kilchberg.ch)

in Kilchberg dazu?» laden wir alle Bewohnerinnen und Bewohner ab 65 Jahren zu einem Mitwirkungsanlass ein.

Am Anlass können Sie Ihre Bedürfnisse, Ideen und Visionen zu einer

attraktiven Wohnortgestaltung einbringen. Besondere Aufmerksamkeit soll dabei Menschen zukommen, die sozial wenig integriert sind. Dies soll durch eine Fokusgruppe «Vulnerable Personen» erreicht werden.

Die Bevölkerung ab 65 Jahren erhält in den nächsten Wochen ein persönliches Einladungsschreiben mit Anmeldetalon.

Filiz Düzgün, Altersbeauftragte



**Kultur**  
**Cultura**  
**Culture**



20. Podium Junge  
Musikerinnen und Musiker  
Kilchberg

**Neujahrskonzert -  
eine Vorankündigung**

**Musikalische Weltreise**

**Flöte und Marimba - eine magische**

**Klangwelt von Ost - West**

Duo Carman verzaubert seine

Zuhörerschaft mit indischen

Flötenklängen bis hin zu argentinischem

Tango. Werke von Farr, Debussy,

Piazzolla u.a.

**Sonntag, 14. Januar 2024**

**Konzert 17.00 Uhr**

Gartensaal im C. F. Meyer-Haus Kilchberg

Empfohlene Kollekte 30.-

Reservation: 044 771 69 79

info@forummusik.ch

## Immobilien

Zu vermieten im Haus Seestrasse 126, Kilchberg,  
direkt unter dem Bahnhof gelegen

**Frisch renovierte 3-Zimmer-Wohnung**

70,4 m<sup>2</sup> Brutto-Wohnfläche, mit grossem Balkon,  
Keller- und Estrichabteil. Preis Fr. 2'450/Mt. plus NK.

Die Wohnung eignet sich sehr für Leute ohne Auto.

Interessierte können sich gerne mit einem kurzen

Brief bei uns melden, allenfalls auch telefonisch:

Ruth und Ulrich Nägeli, Büchelweg 1, 8865 Bilten/GL

**WALDE**  
IMMOBILIEN



Vy Ha  
Immobilienberaterin

Wir bringen Mensch und  
Immobilie zusammen – seit 1985

Wöchentlicher Newsletter an > 53'000 suchende  
Kunden. Familiengeführtes Unternehmen.

Ich berate Sie gerne:

Vy Ha, +41 44 722 61 08

walde.ch

Konzert des Gospelchors Kilchberg

## Klassiker und Gospel in Suaheli

Die reformierte Kirche Kilchberg war an diesem Abend, dem zweiten Konzertdatum, sehr gut besetzt, die Stimmung des Publikums vor dem Konzert sehr angeregt und erwartungsfroh.

Auch wenn dieses Konzert in einem sakralen Ambiente stattfand, hatten die ganz in schwarz gekleideten Sängerinnen und Sänger vor dem in Rot ausgeleuchteten Hintergrund fast etwas Infernales. Mit der einsetzenden wunderbaren Musik verschwand dieser Eindruck aber blitzartig und machte dem Dargebotenen Platz.

Die 13 Nummern waren abwechslungsreich und sehr passend zusammengestellt. Es war ein guter Mix aus bekannten Klassikern wie «Go Tell It on the Mountain» und – jedenfalls für das schreibende Gospelgreenhorn – eher unbekanntes Titel, einer davon in Suaheli. Der Chor meisterte aber auch diese Sprache und sang mit ansteckender Begeisterung und viel Körpereinsatz. Das Publikum seinerseits bedachte die einzelnen Stücke jeweils mit viel Applaus und liess es sich auch nicht nehmen, nach Aufforderung durch die Dirigentin fröhlich zusammen mit dem Chor zu klatschen.



Der Chor sang mit ansteckender Begeisterung und viel Körpereinsatz.

Urs Tobler

Die Dirigentin **Allegra Zumsteg** hatte die Sängerinnen und Sänger und die begleitende Combo gut im Griff. Die Musiker der letzteren gaben dem Chor eine sichere Basis

und wussten mit einigen brillanten Solis zu gefallen. Schade, dass Allegra Zumsteg mit ihrer wunderbaren Stimme nur einmal in Erscheinung trat, man hätte ihr ger-

ne länger zugehört. Mit einem lang andauernden Applaus erreichte das Publikum eine Zugabe, die ein begeisterndes Konzert würdig abschloss.

Ueli Schenk

Galakonzerte der Harmonie Kilchberg

## Musik aus den 20er-Jahren

Am Samstag, 25. und Sonntag, 26. November, fanden die Galakonzerte der Harmonie Kilchberg unter musikalischer Leitung von Dirigent **Nicola Balzano** statt.

Unter dem Motto «The Roaring Twenties» widmete die Harmonie Kilchberg das diesjährige Konzert der Musik der 20er-Jahre. Wobei das Thema nicht nur Künstler und Werke aus den goldenen 1920er Jahre beinhaltete, sondern auch moderne Literatur aus den aktuellen 2020er Jahre. Zusammen mit **Nicola Balzano**, welcher bereits zum zweiten Mal als Konzert-Dirigent die Harmonie Kilchberg leitete, wurde dem Publikum abwechslungsreiche Unterhaltung geboten. Durch das Konzertprogramm führten die Musikantinnen **Geraldine Zwahlen** und **Tanja Meile** mit witzigen Ansagen.

Weitere Infos unter [www.harmonie-kilchberg.ch](http://www.harmonie-kilchberg.ch), folgen Sie uns auch auf Instagram und Facebook.

Am Samstagabend konnten die Konzertbesucherinnen und -Besucher vor dem Konzert ein Galadinner genießen, am Sonntagnachmittag sorgte ein feines Angebot an selbstgemachten Kuchen und kleinen Imbissen für das leibliche Wohl. Für die kulinarische Unterhaltung war das Team von **Allevetus** verantwortlich. Auch die beliebte Tombola konnte erstmals nach der Pandemiezeit wieder stattfinden und fand regen Anklang beim Publikum. Ohne die Unterstützung von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern wäre das alles jedoch nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön geht daher an den **FVK**, die **Jungmusik KRT** und alle weiteren **Freiwilligen**. Ebenso bedankt sich die Harmonie bei allen grosszügigen Sponsoren für die Unterstützung. Vereinspräsident **Thomas Hitz** blickt auf ein erfolgreiches Konzertwochenende zurück und freut sich zusammen

mit dem Verein auf ein paar erholsame Wochen, bevor es dann ab Januar unter der Leitung von **Patrick Leuzinger**

wieder an die Arbeit geht für das Sechseläuten- und Sommerprogramm.

Sandra Hügli / Harmonie Kilchberg



Dirigent Nicola Balzano führte zusammen mit der Harmonie das Publikum in die musikalischen 20er-Jahre.

zvg.



### Besinnliche Adventszeit

«Wo man Liebe aussät, da wächst Freude empor» (William Shakespeare)

In diesem Sinne wünschen wir vom Alterszentrum Hochweid allen Leserinnen und Lesern schöne und besinnliche Momente. Auch in diesem Jahr nutzen wir die Adventszeit, um Danke zu sagen.

Herzlichen Danke an all unsere Freiwilligen und unseren Mitarbeitenden. Ohne Sie wäre das ganze Jahr nicht so bunt, fröhlich und warmherzig gewesen.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit mit Ihren Liebsten und einen guten Start ins neue Jahr.



Geschäftsleitung Alterszentrum Hochweid

Ihr optimales Klima.  
 Unsere Motivation.

Vielen Dank unseren  
 treuen Kunden für  
 Ihr Vertrauen.

Wir sind 7 x 24 h über die Festtage für Sie da.



**Widmer+ Co. AG**  
 Heizung Klima Kälte

Dorfstrasse 141 8802 Kilchberg  
 Telefon 044 716 45 45  
 Telefax 044 716 45 54  
 www.widmer-heizung.ch

**bahnhof apotheke**  
 + in Kilchberg



**Wir danken unseren werten Kundinnen und Kunden für das Vertrauen, das Sie uns während des vergangenen Jahres entgegengebracht haben, und wünschen frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr!**

**Montag** 7.30-12.15, 13.30-18.30  
**Dienstag** 7.30-12.15, 13.30-18.30  
**Mittwoch** 7.30-12.15, 13.30-18.30  
**Donnerstag** 7.30-12.15,  
 Nachmittag geschlossen  
**Freitag** 7.30-12.15, 13.30-18.30  
**Samstag** 8.00-14.00

**Bahnhofstrasse 1, 8802 Kilchberg  
 Tel. 044 715 46 10**

**ALL AROUND WORK** GmbH  
**BEDACHUNGEN / SPENGLEREI**  
Loostrasse 13 8803 Rüslikon  
www.dacharbeiten.ch



Liebe Leserinnen und Leser

**Für das kommende neue Jahr  
wünschen wir Ihnen viel Glück.**

Frohe Festtage und einen erfolgreichen Start  
ins Jahr 2024 wünscht Ihnen das ganze Team der  
Eggenberger Kaminfegerei GmbH.

Eggenberger Kaminfegerei GmbH

Telefon 044 715 35 83 | Mobile 079 209 72 94  
info@eggenberger.ch | www.eggenberger.ch

Das Team der Seegarten Klinik wünscht allen  
schöne Weihnachten, Gesundheit und alles Gute für 2024.

Ihr Ärztezentrum für Hausarztmedizin  
Prävention / Bluttesting / Infusionen / Regeneration  
Abklärung & Behandlung chronischer Leiden  
Innovativ / Individuell / Natürlich / Ganzheitlich.

**Besuchen Sie unsere Homepage.**

Seegarten Klinik, Seestrasse 155A, 8802 Kilchberg  
www.sgk.swiss - 044 716 48 48



# Das FACHGESCHÄFT



## in Ihrer Nähe

### Volltreffer. Mit uns setzen Sie auf die richtige Karte.

Daniel Berger, Versicherungs- und Vorsorgeberater, daniel.berger1@mobiliar.ch, T 044 720 16 25

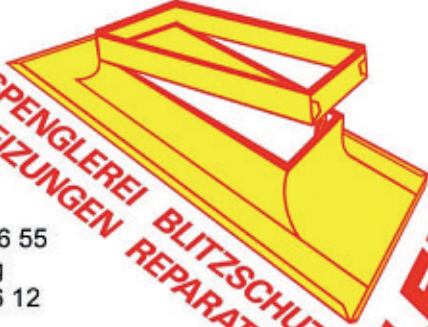
Generalagentur Horgen Seestrasse 87  
Thomas Schinzel 8810 Horgen  
T 044 727 29 29  
mobiliar.ch/horgen horgen@mobiliar.ch

die Mobiliar

885418

Ihr kompetenter Partner für jeden Wasserfall

**SANITÄR SPENGLEREI BLITZSCHUTZ  
HEIZUNGEN REPARATUREN**



**LEINS AG**

8810 Horgen  
Tel. 043 244 66 55  
8802 Kilchberg  
Tel 044 715 26 12

info@leinsag.ch  
www.leinsag.ch



## Gastrotipps



**Das Gasthaus im Grünen mit wunderschöner Berg- und Seesicht.**

Unseren Gästen danken wir herzlich für die Treue im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, einen schwungvollen Rutsch und ein gefreutes neues Jahr.

**Unsere Öffnungszeiten:**

Vom 23. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024 bleibt das Restaurant geschlossen. Gerne begrüssen wir Sie ab dem 8. Januar 2024 wieder bei uns.

**Restaurant Etzliberg**

Remo und Eva Chicherio, Etzlibergstr. 14, 8800 Thalwil, Tel. 044 720 18 88, [www.etzliberg.ch](http://www.etzliberg.ch)

Aus den Parteien: FDP Kilchberg

## Kommunaler Richtplan Kilchberg

**Die Kilchberger Bevölkerung hat Gelegenheit, sich während der Auflagefrist bis zum 7. Januar 2024 zum kommunalen Richtplan zu äussern. Die FDP begrüsst dieses Mitwirkungsverfahren. Angesichts der Tragweite des Richtplans für die weitere Entwicklung der Gemeinde ist eine sorgfältige Beurteilung der im behördenverbindlichen Dokument gemachten Auflagen und Vorgaben nötig.**

Das Wachstum, das Kilchberg in den letzten 15 Jahren erfahren hat, ist enorm und stellt die Gemeinde vor sehr grosse Herausforderungen, insbesondere in den Bereichen Schulwesen und Verkehr. Kilchberg gehört zu den drei am dichtest besiedelten Gemeinden im ganzen Kanton Zürich.

Die aktuelle Bau- und Zonenordnung ermöglicht bereits erhebliches Wachstum in Kilchberg (700–1'500 zusätzliche Personen, 8–16%). Die FDP lehnt zusätzliche Massnahmen wie Aufzonungen ab und un-

terstützt den zurückhaltenden Ansatz des kommunalen Richtplans für Wachstum innerhalb der bestehenden BZO. Dies ist wichtig, um Grünflächen und Qualitäten zu bewahren. Instrumente wie Gestaltungspläne sollten sinnvoll und mit Bedacht genutzt werden, auch unter Berücksichtigung möglicher Dichtezuschläge.

Die FDP unterstützt das Anliegen nach preisgünstigem Wohnraum in Kilchberg und fordert den Gemeinderat auf, den Bestand an solchem Wohnraum transparent darzulegen. Die Partei lehnt grundsätzlich ein Wachstum über die bestehende Baunutzungsordnung (BZO) hinaus ab. Zusätzliches Wachstum durch Aufzonungen und Erhöhungen der baulichen Dichte wird von einigen befürwortet, um preisgünstigen Wohnraum zu schaffen. Die FDP lehnt jedoch zusätzliches Wachstum ab, da es dazu führen würde, dass in Gebieten wie dem Bächlerquartier Altbauten durch teurere Neubauten ersetzt werden. Zudem ist zu beachten, dass die Begriffe

«preisgünstiger Wohnraum» und «Kostenmiete» irreführend sind, da die hohen Bodenpreise in Kilchberg zu höheren Mietkosten führen würden. Die FDP fordert den Gemeinderat auf, die Bevölkerung über die realistischen Grössenordnungen von preisgünstigem Wohnraum in Kilchberg zu informieren.

### Transparente Darlegung von Wirkungen und Konsequenzen

Der Richtplan sieht vor, in den «Arbeits- und Dienstleistungsgebieten... wo sinnvoll und möglich die Zugänglichkeit von Grünräumen für die Bevölkerung zu schaffen.» Gegen die Zugänglichkeit von Grünräumen ist nichts einzuwenden, es gilt jedoch sicherzustellen, dass damit nicht die zwangsweise Öffnung von Privatarealen verstanden wird, so wie es bspw. der Richtplan der Stadt Zürich festhält. Die Verkehrsmassnahmen im Richtplan müssen an die spezifischen Herausforderungen in Kilchberg wie Hanglage, enge Strassen und

Pendlerverkehr angepasst werden. Diese Massnahmen werden viele Bauprojekte nach sich ziehen, und die Bevölkerung muss über die konkreten Folgen informiert werden. Die FDP fordert den Gemeinderat darüber hinaus auf, darzulegen, wo der neue Richtplan über die übergeordneten Vorgaben hinausgeht und welche Kosten damit verbunden sind, damit sich die Einwohnerinnen und Einwohner von Kilchberg ein verlässliches Bild machen können. Die Abstimmung in der Stadt Zürich hat gezeigt, dass das Ausmass an Konsequenzen behördenverbindlicher Vorgaben in einem kommunalen Richtplan schwierig zu erfassen ist. Viele Informationen stecken in den Details einer von Raumplanungsexperten/Innen verfassten, hundertseitigen Vorlage. Der Gemeinderat steht nach Ansicht der FDP in der Pflicht, die Bevölkerung auf relevante Details hinzuweisen und diese in einem Gesamtkontext zu beurteilen.

*Patrick Marty,  
Präsident FDP Kilchberg*

Aus für den Verein

## Schützengesellschaft Kilchberg gibt's nicht mehr

**Am Samstag, 11. November, fand unser letzter gemeinsame Ausflug statt. Nachdem der Gemeinderat Kilchberg die Auflösung der Schiessanlage im Thal beschlossen hatte, wurde uns die Existenzgrundlage entzogen.**

Verschiedenste Bemühungen für eine Umbesinnung schlugen leider fehl. Darum wurde an der Generalversammlung 2023 die Auflösung des Vereins beschlossen – nach 94 Jahren. Unsere Abschlussreise führte uns mit einem historischen Postauto nach Full-Reuenthal am Rhein. Dort besuchten wir das alte Artilleriewerk aus dem 2. Weltkrieg und das schweizerische Militärmuseum. Beim gemeinsamen Mittagessen konnten wir ein letztes Mal eine unserer Vereinstraditionen aufleben lassen. An dieser Stelle ein Dankeschön an den Vorstand für die Organisation des Ausfluges. Gewehr bei Fuss. *jl.*



*Nach 94 Jahre ist Schluss. Die Generalversammlung 2023 war gleichzeitig auch die letzte der Schützengesellschaft Kilchberg.*

# Geschenkideen Festtage



## NATÜRLICHE HEILANWENDUNGEN UND ENERGIEMASSAGEN

Gegen Rückenschmerzen, Verspannungen, Schlafstörungen, zum Stressabbau und für Ihre mentale Gesundheit.

Termine sind zu flexiblen Zeiten und auch als Hausbesuche möglich.

## TIBETAN HEALING MASSAGE

By Anette Nyingje Hildebrandt  
Alte Landstrasse 30, 8802 Kilchberg  
Telefon +41 79 413 58 34

## Kilchberg, das Tor zur Welt

Bei uns finden Sie stets die aktuellsten Reisemöglichkeiten.

### Einzel- und Gruppenreisen nach Mass – weltweit!

Badeferien Europa und Übersee, Erlebnisreisen usw.

**Japan Reisen:** Informationsabende, **Eintritt gratis**  
22.01., 19.02., 18.03.2024, 19.00–21.00 Uhr, Anmeldung erwünscht.

**HARRY KOLB** AG  
LTD  
SA

Seestrasse 70 · 8802 Kilchberg/ZH · Tel. +41 44 715 36 36 

   [www.harrykolb.ch](http://www.harrykolb.ch) · [info@harrykolb.ch](mailto:info@harrykolb.ch)

*Lassen Sie sich von uns inspirieren!*





## Wintersportbörse Kilchberg

# Börse ist kein Auslaufmodell

Die Ergebnisse der 47. Wintersportbörse zeigen deutlich, dass der Anlass noch längst kein Auslaufmodell ist. Es wurden 900 Artikel mehr angenommen als noch vor einem Jahr, und es kauften mehr als doppelt so viele Personen an der Börse ein.

Schon ist es Tradition, dass die Wintersportbörse Kilchberg am ersten Novemberwochenende stattfindet. Das Team bedankt sich herzlich bei Gemeinde und Kirchgemeinde, dass das weiterhin möglich ist. Die Annahme am Freitagmorgen wurde auf 8 Uhr vorverlegt, was den berufstätigen Verkäuferinnen und Verkäufern entgegenkam. Die meisten nutzten die Möglichkeit, sich online zu registrieren und bereits zu Hause alle Gegenstände zu erfassen. Bis abends um 18 Uhr waren knapp 2300 Artikel von 140 Kundinnen und Kunden angenommen worden.

Am Samstagmorgen hatte sich bereits vor 10 Uhr vor der Saaltür eine meterlange Schlange gebildet. 380 Personen kauften zwischen 10 und 12.30 Uhr ihre Winterausrüstung an der Kilchberger Börse, das sind mehr als doppelt so viele wie noch 2022. Fast die Hälfte aller angenommenen Artikel fanden neue Besitzer. Beim Bistro im Foyer konnten sich alle mit selbstgebackenen Kuchen und Hot-Dogs stärken.

## Für Kinder und Jugendliche

Der gesamte Börsengewinn aus dem diesjährigen Verkauf und Bistro-Einnahmen wird an den **wohltätigen Thalwiler Verein WE CARE 4** gespendet. WE CARE 4 engagiert sich seit 18 Jahren für Kinder & Jugendlichen aus ärmsten Verhältnissen und bietet ihnen Zugang zu Bildung und damit ein Sprungbrett aus der Armut. Ein ehrenamtlich tätiges Schweizer Team setzt sich gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen in Kenia mit Herzblut dafür ein, dass jeder Rappen der Schulbildung von Kindern zugutekommt, denen sonst der Zugang dazu verwehrt wäre. Denn für eine friedvollere Welt ist der Zugang zu Bildung etwas vom Allerwichtigsten. Das Team der Wintersportbörse Kilchberg ist stolz, dazu einen Beitrag leisten zu dürfen. Und dies nicht zuletzt dank allen Kundinnen und Kunden, die an der Börse Waren kaufen und verkaufen. Mehr Informationen zu **WE CARE 4** unter **wecare4.ch**



Die Wintersportbörse verzeichnete heuer doppelt so viele Kundinnen und Kunden wie letztes Jahr.

zvg.

## Börse nächstes Jahr

Für alle, die die Börse dieses Jahr verpasst haben: **Am Freitag, 1. November 2024, ist Annahme, am Samstag, 2. November, Verkauf und Auszahlung.** Nur mit Hilfe von Freiwilligen sowie der grosszügigen

**Unterstützung** von Seiten der **reformierten Kirchgemeinde** und der **Gemeinde Kilchberg** kann die Wintersportbörse überhaupt durchgeführt werden. Herzlichen Dank an alle, die etwas zum guten Gelingen dieses traditionellen Kilch-

berger Anlasses beigetragen haben.  
*Anna Barbara Müller*

Einsatzfreudige Helferinnen und Helfer, die sich fürs Dorfleben im Kilchberg engagieren möchten, sind nach wie vor herzlich willkommen. Schon heute kann man sich fürs nächste Jahr bei **Eveline Hauser-Thoma** ([wsb-kilchberg@gmx.ch](mailto:wsb-kilchberg@gmx.ch)) anmelden.

## Turnverein Kilchberg

# Frühturnerinnen suchen neue Leiterin

**Zur Stunde der Frauen-Gymnastikgruppe erscheinen jeden Mittwochmorgen pünktlich um 8 Uhr etwa ein Dutzend bewegungsfreudige Teilnehmerinnen. Aufgrund des Wegzugs der Trainerin sind sie auf der Suche nach einer neuen Leiterin.**

Jeden Mittwochmorgen, pünktlich um 8 Uhr, trifft sich die **Frauen-Gymnastikgruppe**, um sich in der netten Gemeinschaft fit zu halten. Sie nutzen die unterschiedlichsten Kleingeräte wie Theraband, Gewichte oder Balancekissen und spüren, wo überall Muskeln sitzen. Die Übungen werden in verschiedenen Schwierigkeitsgraden angeboten, jede Frau kann also

ihrem Fitness-Level entsprechend mitmachen. Auch der Spass kommt nicht zu kurz: Mit Bewegungsspielen werden die Bauchmuskeln trainiert. Mit dem Wissen, etwas Gutes für sich getan zu haben, starten sie fit in den neuen Tag. Die Frauen-Gymnastikgruppe ist ein wohlthuendes Fitness-Angebot im **Turnverein Kilchberg**, allerdings ohne Vereinsgebundenheit. Die langjährige Trainerin **Meike Gehring** verlegt ihren Wohnsitz ins Ausland und kann ihre Leitertätigkeit leider nur noch bis Mitte Februar 2024 wahrnehmen. Gesucht ist also ab sofort eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger. Vorkenntnisse sind nicht zwingend nötig. Sollten interessierte Leiterinnen und Leiter noch keine passende Ausbildung hat, so würde der Turnverein Kilchberg selbstverständlich ermöglichen, passende Kurse zu besuchen.



Meike Gehring sucht als Leiterin der Frauen-Gymnastikgruppe eine Nachfolge.

zvg.

Turnhalle Hochweid, Mittwoch 08:00-09:00 Uhr, Meike Gehring gibt gerne weitere Auskunft unter: Telefon: 043 541 90 42.



Kilchberger Jubilarenanlass

# An diesem Fest waren alle fröhlich

Am Dienstag, 7. November, fand im Saal des reformierten Kirchgemeindehauses in Kilchberg das traditionelle Jubilarenfest statt.

Pro Senectute Kanton Zürich und die Gemeinde Kilchberg haben zahlreiche ältere Personen eingeladen, welche in diesem Jahr den 80. oder 85. Geburtstag feiern dürfen und all diejenigen, welche über neunzigjährig sind. Aber auch Paare, die in diesem Jahr ein Hochzeitsjubiläum mit mindestens 50 Jahren feiern, wie zum Beispiel eine goldene, diamantene oder eiserne Hochzeit, wurden eingeladen.

Filiz Düzgün als Altersbeauftragte der Gemeinde Kilchberg begrüsste die Jubilarinnen und Jubilare sowie ihre Begleitpersonen und freute sich, dass der Einladung über neunzig Personen gefolgt sind. Auch Gemeinderätin Katharina Stucki als Ressortvorsteherin Soziales/Gesundheit hielt eine kurze Anspra-



Der Jubilarenanlass ist jedes Jahr beliebt und gut besucht.

Fotos: zvg.

che. Die Gäste haben diese Laudationen mit viel Applaus gebührend verdankt.

Begabte Schülerinnen und Schüler von der Musikschule Kilchberg-

Rüschlikon unter der Leitung von Gabriel Stampfli spielten mehrere anspruchsvolle Musikstücke mit verschiedenen Instrumenten. Diesen Darbietungen wurden viel Aufmerksamkeit geschenkt. Dass es den Gästen gefallen hat, bezeugte der starke Beifall.

## Runde Geburtstage und Hochzeitstage

Filiz Düzgün hat zahlreichen Persönlichkeiten zu einem runden Geburtstag oder Hochzeitstag gratuliert. So wurde unter anderem Walter Schmidlin und Bernhard Ruf zu ihren hohen Geburtstagen und dem Ehepaar Lina und Willy Pfister zum eisernen Hochzeitstag mit prächtigen Blumensträussen gratuliert. Bernhard Ruf ist leider kurz nach dem Jubilarenfest verstorben.



Walter Schmidlin (links) und Bernhard Ruf (rechts) feierten hohe Geburtstage.

Die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer der Nachbarschaftshilfe Kilchberg servierten schöne Zvieri-Teller und dazu gab es auch ein Gläschen Wein. Auch die anschliessend angebotenen Dessertkreationen fanden Anklang. Die älteren Menschen hatten sichtbar Freude und genossen diesen unterhaltsamen Nachmittag. Wie üblich wurden die Gäste mit einem Quiz herausgefordert, dieses Mal ging es um das geografische Wissen. Hätten Sie gewusst, dass Filet, Speicher, Milken und Gabi Schweizer Ortschaften sind? Geschätzt wurden auch die sinnvollen und lustigen Worte des reformierten Pfarrers Stefan Schori, der aus dem Werk «Ein Feuer im Garten» von Franz Hohler rezitierte. Nach einem musikalischen Abschluss verabschiedete Filiz Düzgün diese festlich gekleidete Gästeschar und bedankte sich bei allen, die zu diesem Anlass beigetragen haben.



Die Darbietungen der Schülerinnen und Schüler der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon gefielen den Anwesenden.

Marktplatz

## Personaltraining mit Fitnessqueens

An der Seestrasse 16 hat das Personaltraining Kilchberg by Synerys eröffnet.

Die Inhaberin Yuliya Stecher bietet hier mit modernsten Techno-Gym-Trainingsgeräten ideale Bedingungen, um Ihre eigene Fitness mit Einzelkationen unter kundiger Anleitung erfahrener Trainer zu steigern.

Yuliya Stecher freut sich, Sie bald persönlich unterrichten zu dürfen. Die Fitnessqueens, mit zahlreichen Meisterschaftstiteln gekürt und

119'000 Followern auf Instagram, bietet bestes Trainingserlebnis mit perfektem Trainingsergebnis.

Zudem besteht die Möglichkeit für Ballettstunden mit einer pädagogisch erfahrenen Prima Ballarina.

Auch für Ihr leibliches Wohl an einer Onyx-Bar mit beleuchtetem Naturstein ist gesorgt.

Yuliya Stecher  
CEO Synerys GmbH, Fitness & Health Expert  
www.synerys.com, yuliyastecher@gmail.com



Yuliya Stecher (links) hilft ihren Kundinnen und Kunden, beste Fitnessziele zu erreichen.

zvg.



Ortsverein Kilchberg

**Veranstaltungskalender 2023****Dezember**

12. Dez. Musikschule Kilchberg-Rüschlikon: Klavierkonzert Teil 1, Singsaal Brunnenmoos A, 18.00 Uhr, Teil 2: 19.00 Uhr
13. Dez. Kantorei: Musik und Stille, ref. Kirche, 18.15 Uhr
13. Dez. Musikschule Kilchberg-Rüschlikon: Weihnachtskonzert Gitarre,

- Singsaal Schulhaus Dorf, Rüschlikon, 19.00 Uhr
14. Dez. Ref. KG: Zäme lisme, ref. KGH, 14.00-16.00 Uhr
14. Dez. Musikschule Kilchberg-Rüschlikon: Weihnachtskonzert Klavier, Singsaal Brunnenmoos A, 19.00 Uhr
15. Dez. Musikschule Kilchberg-Rüschlikon: Weihnachtskonzert Geige, Singsaal Brunnenmoos A, 18.30 Uhr
17. Dez. Ref. KG: Krippenspiel «Jede Mänsch zellt», ref. Kirche, 17.00 Uhr
18. Dez. Jassclub: Differenzler-Turnier, Hotel Belvoir, Rüschlikon, 19.00 Uhr

20. Dez. Musikschule Kilchberg-Rüschlikon: div. Konzerte: siehe Veranstaltungskalender von Kilchberg
22. Dez. Weihnachtssingen der Unterstufe, SH Dorf und SH Brunnenmoos, 11.15 Uhr
24. Dez. Ref. KG: Heiligabend-Feier mit Nachtessen für alle, ref. KGH, 19.00 Uhr
26. Dez. Festlich besaitete Weihnachtssklänge, Kath. Kirche, 17.00 Uhr

Neu ist der gesamte Veranstaltungskalender auf der Webseite der Gemeinde:

**Ihr Partner für gute «Kilchberger» Werbung!**

**Tanju Tolksdorf**  
Telefon 044 535 24 80  
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

**Nächster «Kilchberger»**

**Erscheinungsdatum:**  
10. Januar 2024

**Redaktionsschluss:**  
29. Dezember 2023, 9 Uhr

**Inserateschluss:**  
29. Dezember 2023, 10 Uhr

Neues Angebot

**Schnupperlektion Line Dance**

Entdecken Sie Freude an der Bewegung beim Tanzen mit Line Dance und besuchen Sie die Schnupperlektion im Januar.

Im Anfängerkurs für Personen ab 60 Jahren (auch Jüngere sind willkommen) wird zu **Country-, Latino-, Rock-, und Popmusik getanzt**. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Spass hingegen schon. Es darf nicht in Strassenschuhen getanzt werden. Nehmen Sie bitte ein Paar Schuhe, in denen Sie Halt haben und die Sohle gleitet, mit.

**Schnupperlektion / Anfängerkurs**

Durch die Schnupperlektion sowie den Anfängerkurs werden Sie von **Elisabeth Näf** geleitet. Elisabeth Näf wohnt seit 30 Jahren in Kilchberg und verfügt über eine jahrzehntelange Erfahrung im Be-



Im Anfängerkurs wird zu Country-, Latino-, Rock- und Popmusik getanzt. zvg.

reich Musik. Sie spielt diverse Blasinstrumente, die sie auch in Musikvereinen gespielt hat. Dazu kommt eine Ausbildung als Dirigentin für Blasmusik, sie hat 15 Jahre Jungmusikanten ausgebildet und auch einen Musikverein dirigiert. Sie wirkte auch im ehemaligen **MFD Spiel**

mit. Seit dreieinhalb Jahren tanzt sie intensiv und mit viel Begeisterung Line Dance. Erleben Sie, wie Bewegung zu Musik Ihr Leben bereichert, Sie ein rundum Paket erhalten für, Ausdauer, Gleichgewicht, Koordination und viel Freude.

**Gratis-Schnupperlektion**

**Donnerstag 11. Januar 2024**  
um 10.45 Uhr  
im ref. KGH, Stockenstrasse 150

**Kurs jeweils donnerstags**  
von 11 bis 12 Uhr im AZH

**Infos unter: 079 431 08 85** oder  
elisabethnaef@aufvolkengehen.ch

**Impressum**

Der «Kilchberger» erscheint 12-mal jährlich und wird in alle Haushalte der Gemeinde Kilchberg verteilt, Postfächer am Folgetag. Er wird von der Politischen Gemeinde und den Kirchgemeinden unterstützt.

**Verlag:**

Lokalinfo AG  
Buckhauserstrasse 11  
8048 Zürich  
Telefon 044 913 53 33  
Fax 044 910 87 72  
abo@lokalinfo.ch

**Redaktion:**

Kilchberger, Lokalinfo AG  
Carole Bolliger  
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich  
Telefon 044 913 53 33  
Natel 079 647 74 60  
Fax 044 910 87 72  
kilchberger@lokalinfo.ch

**Inserate:**

Tanju Tolksdorf  
Anzeigenberatung und -verkauf  
Telefon 044 535 24 80  
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

**Produktion:**

bachmann printservice gmbh  
Hözlwiisenstrasse 5, 8604 Volketswil  
Telefon 044 796 14 44  
info@bps.zuerich

**Druck:**

DZZ Druckzentrum Zürich

Anzeige

**Wanger**

MALERGESCHÄFT KILCHBERG

044 715 59 03 / 079 620 63 15 | maler@wanger.ch

LUST AUF FARBE?

Rufen Sie uns an. wanger.ch



# Chlausmärt und Stuben-Stimmung



Fotos: Iris Rothacher und zvg.